

Qurier



Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode
und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH



Stiftsberg öffnet

Seite 6

Hinweis zu Königstagen

Seite 8

Stadtwerke unterstützen Ökogarten

Seite 16

**AZUBIS
GESUCHT!**

Seite 28 bis 29



Ihr März bei uns

!!!Burger, Burger, Burger!!!

Neben unseren Standardburgern Klein, Groß und Veggie bieten wir
aktuell Variationen wie Hähnchenburger, Leberkasburger
oder den extra scharfen Burger.
Auch ein veganer Burger ist dabei.

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale • Walther-Rathenau-Str. 3, 06502 Thale • Tel.: 03947/689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

WIR LIEBEN IDEEN.



www.eckpunkt.de

Ein Gutschein vom
HARZTHEATER



Unsere Geschenkidee
für jede Gelegenheit!

Bei uns ist alles **LIVE!**

MUSICALS - SINFONIEKONZERTE - SCHAUSPIEL - TANZ - OPER - OPERETTE

harztheater.de [f/harztheater](https://www.facebook.com/harztheater) [i/harztheater](https://www.instagram.com/harztheater)

MACBETH

Tanzstück nach William Shakespeare von Tarek Assam
Live-Musik mit dem Johannes Wasikowski Jazz-Quartett

Sa, 07.03. | Quedlinburg
Sa, 11.04. | Quedlinburg
So, 03.05. | Halberstadt
Mi, 13.05. | Quedlinburg

Fotos: Ralf K. Wegst

Weitere Infos:



Die
Bodetal Therme
im Sagenharz

**15 Jahre
Bodetal Therme**

Wir feiern Geburtstag
vom 16.03.-22.03.2026

**TÄGLICH
WECHSELNDE
15%
RABATT**

Mittwoch | 18. März - Unser offizieller Geburtstag

Genießt kostenlos Kaffee & Kuchen und stoßt mit uns
auf 15 Jahre Entspannung & Wohlfühlmomente an.

**BESONDERE
HIGHLIGHTS**

[f](https://www.facebook.com/bodetalthermeimsagenharz) [i](https://www.instagram.com/bodetalthermeimsagenharz) #bodetalthermeimsagenharz

Bodetal Therme Thale | Parkstr. 4 | 06502 Thale | 03947 778450 | www.thermebodetal.de

Das Theater-Highlight kehrt zurück – „Der Name der Rose“ in der Welterbestadt Quedlinburg

Wenn die Stiftskirche zum Tatort wird: Das Harztheater präsentiert Umberto Ecos Welterfolg am Originalschauplatz der Romanik

Die Welterbestadt Quedlinburg bereitet sich auf die Rückkehr eines besonderen kulturellen Höhepunkts vor: Im September 2026 verwandelt das Harztheater die Stiftskirche St. Servatii erneut in das fesselnde Setting für Umberto Ecos weltberühmten Mittelalter-Krimi „Der Name der Rose“.

Authentische Inszenierung in sakraler Kulisse

Die Stiftskirche St. Servatii, ein herausragender Teil der Straße der Romanik, wird zum atmosphärischen Spielort einer fesselnden Theaterinszenierung. In der Aufführung des Harztheaters entfaltet sich die Geschichte von Umberto Ecos „Der Name der Rose“ in der eindrucksvollen Architektur und Aura dieses Ortes.

Vor dem Hintergrund des 14. Jahrhunderts begleiten die Zuschauer den gelehrten Franziskanermönch William von Baskerville und seinen Novizen Adson von Melk bei der Suche nach Wahrheit und Erkenntnis. Die Inszenierung verbindet Fragen nach Wissen, Glaube und Verantwortung mit der geheimnisvollen Atmosphäre der Stiftskirche und macht so die zeitlosen Themen des Romans erlebbar.

komplizierter und spannender Krimi rund um ein mit allen Mitteln verborgenes Buch, das zu nichts geringerem aufrufen könnte, als durch das Lachen die Angst zu überwinden und so die Herrschenden zu entmachten. Das Stück streift politisch brisante Themen, gewährt Einblicke in die Konflikte der mittelalterlichen Katholika und ist Dank der Sprachmächtigkeit und Weitsicht von Umberto Eco heute vielleicht aktueller denn je.

Die Aufführungen des Theaterstücks der Name der Rose sind ein Gemeinschaftsprojekt der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH, der Harztheater gGmbH und der Domschatzverwaltung Quedlinburg, welches bereits 2007 und von 2013 bis 2019 - zum Beginn der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am Schlossberg - unzählige Gäste begeisterte.

Über 300 Mitwirkende haben seit der ersten Premiere mitgemacht. Für die Neu-Aufnahme 2026 wird der Schweizer Schauspieler Stefan Werner Dick die Rolle des William von Baskerville übernehmen. Eric Eisenach wird als sein größter Gegenspieler den Inquisitor Bernardo Gui verkörpern. Julia Siebenschuh als verkrüppelter Salvatore verspricht ein weiteres Highlight der Wiederaufnahme zu werden. Neben dem gesamten Ensemble des Harztheaters wird wieder ein großer Mönch-

schor mit auf der Bühne stehen. Sollte noch jemand Teil des Gregorianik-Ensembles werden wollen, kann er sich gerne bei k.hahne@harztheater.de bewerben. Weitere Informationen zu Stück und Besetzung finden sich unter www.harztheater.de

Termine und Vorverkauf

Freitag,	04.09.2026 19:30 Uhr
Sonntag,	06.09.2026 18:00 Uhr
Mittwoch,	09.09.2026 19:30 Uhr
Freitag,	11.09.2026 19:30 Uhr
Samstag,	12.09.2026 19:30 Uhr
Sonntag,	13.09.2026 18:00 Uhr

Tickets sind ab sofort erhältlich. Die Preise liegen bei 40,- € (Mittwoch und Sonntag) bzw. 42,- € (Freitag und Samstag).

Vorverkaufsstellen:

- Quedlinburg-Information, Markt 4
- Theaterkassen in Halberstadt und Quedlinburg
- www.quedlinburg-info.de/DNDR
- www.harztheater.de

Weitere Informationen zum Veranstaltungsort und zum Domschatz finden Sie unter www.domschatzquedlinburg.de.

DER NAME DER ROSE

Nach dem Roman

von **Umberto Eco**

In einer Übersetzung

von **Burkhardt Kroeber**

Für die Bühne eingerichtet

von **Claus J. Frankl**

Bearbeitet

von **Rosmarie Vogtenhuber-Freitag**

Der Franziskanermönch William von Baskerville macht sich gemeinsam mit seinem Adlatus Adson von Melk auf die Suche nach dem Urheber der mysteriösen Verbrechen, die die ehrwürdigen Mauern einer entlegenen Benediktinerabtei erschüttern. Diese Suche ist allerdings komplexer als anfänglich vermutet. Und so entspinnt sich ein





LITERATUR IM KINO – Filmvorstellungen im Quedlinburger Bücherfrühling

Zum Bücherfrühling wird das Studio-Kino "Eisenstein" auch in diesem Jahr wieder Literaturverfilmungen in seinem Programm zeigen.

26.03., 29.03., 30.03., 31.03.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Eröffnet wird die Reihe mit dem Film „Der Fremde“, einer Adaption des gleichnamigen Romans von Albert Camus. Er gilt als eines der Hauptwerke der Philosophie des Existentialismus und Absurdismus.

02.04., 05.04., 06.04., 07.04.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

... und gleich hinterher: „Hamnet“, eine mitreißende Geschichte um Liebe und Verlust, die Shakespeare zu seinem zeitlosen Meisterwerk „Hamlet“ inspirierte und im Jahr 2026 8 OSCAR-Nominierungen erzielte.

Alle Filme im Programm finden Sie unter www.reichenstrasse.de. Lassen Sie sich einfangen von der Magie der Bücherwelt! Eintritt: 5,00 € / 3,50 € ermäßigt (sonntags für Schüler- und Studenten und für Schulvorführungen)



Mittwoch, 11.03.2025, 19.30 Uhr Warm up Gebecke live... präsentiert:

Lesung Jan Weiler – DAS BESTE! MEIN LEBEN ZWISCHEN PUBERTÄTIEREN

Palais Salfeld, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg Bei der großen Pubertät-Gesamtschau spannt Jan Weiler einen weiten Bogen von der Begegnung mit dem unheimlichen Urzeitkrebs Holger über die ersten Warn-

zeichen der Pubertät seiner Kinder und ihren glanzvollen Höhepunkten zwischen Partys, Pickeln und Popkonzerten bis zum Auszug der Pubertiere aus dem heimischen Nest sowie der bangen Frage: Und was nun? In den besten Texten der Pubertät-Ära gibt es natürlich auch ein Wiedersehen mit Ulrich Dattelman, Besuche im Pubertät-Labor – und natürlich ganz neue Stücke. Jan Weiler wurde 1967 in Düsseldorf geboren. Er arbeitete zunächst als Texter in der Werbung und besuchte dann die Deutsche Journalistenschule in München. Anschließend arbeitete er von 1994 bis 2005 als Redakteur, Autor und schließlich als Chefredakteur beim Magazin der Süddeutschen Zeitung. 2003 entstand aus einer Kurzgeschichte im SZ-Magazin sein erster Roman „Maria, ihm schmeckt's nicht.“ Das Buch gilt als das erfolgreichste deutsche Romandebüt der letzten zwanzig Jahre, die Verfilmung lief 2009 erfolgreich in den Kinos. 2005 folgte die Fortsetzung „Antonio im Wunderland.“ (Foto: C. T. Leidig) Karten ab 29,90 € in der Buchhandlung oder via Eventim

Mittwoch, 18.03.2026, 16.00 Uhr „Die Leseratte ist unterwegs“ für Kinder, Eltern und Großeltern

MORITZ IN DER LITFASSSÄULE von Christa Kozik

gelesen von Swantje Fischer, Schauspielerin am Harztheater Buchhandlung Gebecke, Pölkenstraße 3, 06484 Quedlinburg Moritz, neun Jahre alt, träumt gern. Und vergisst dabei die Zeit. Und weil er auch noch gründlich ist, dauert bei ihm alles ein wenig länger, als es die Erwachsenen gern sehen. Seine Eltern, seine drei Schwestern sind immer in Eile – ihnen raubt Moritz mit seiner Langsamkeit den letzten Nerv. Und auch der Lehrer verzweifelt an Moritz'

Tagträumereien. Da reicht es Moritz und er „zieht aus“ ... (Leiv-Verlag) Anmeldungen über Welterbestadt Quedlinburg, Katrin Hund, Tel. 03946/905 653, katrin.hund@quedlinburg.de Eintritt frei

Mittwoch, 18.03.2026, 16.00 Uhr Special im Bücherfrühling ERÖFFNUNG DES NEUEN DAUMENKINOAUTOMATEN – eine Veranstaltung des institut für film & funk

Schülercafé des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg Am 18. März 1868 meldete der Brite John Barnes Linnett Patent auf das „Daumenkino“ an.

158 Jahre später freut sich das institut für film & funk über die Eröffnung und Inbetriebnahme des hauseigenen Daumenkino-Automaten im Kulturzentrum Reichenstrasse e.V. Gefertigt wurde der Automat sowie die Daumenkinos darin von „Lazy Looping Daumenkinos“ aus Leipzig. Dahinter steht die Künstlerin Christina Baumann, die persönlich zugegen sein und einen kurzen Vortrag zur Eröffnung halten wird. Es gibt die Möglichkeit, vor Ort selbst Daumenkinos zu zeichnen und auszuprobieren. Informationen und Anmeldung über KuZ Reichenstraße, Jennifer Fulton, Tel.: 03946/2640, netzwerk@reichenstrasse.com, Materialkosten: 4,00 € pro Daumenkino

Donnerstag, 19.03.2026, 19.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung Autorenlesung SCHWEBENDE LASTEN

mit Annett Gröschner Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg Annett Gröschner, geboren 1964 in Magdeburg, wurde als Schriftstellerin bekannt durch ihre Romane

„Moskauer Eis“ (2000) und „Walpurgistag“ (2011). Die vielfach ausgezeichnete Autorin schreibt in ihrem Roman „Schwebende Lasten“ über nicht weniger als ein ganzes Leben der Blumenbinderin und Kranführerin Hanna Krause, die zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege und zwei Niederlagen, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer und gute und schlechte Zeiten erlebt, 6 Kinder geboren und zwei davon nicht begraben hat. Die eine blieb, die das Leben nimmt, wie es kommt. Ihr einziges Credo: anständig bleiben.

Annett Gröschner erzählt die Geschichte eines Jahrhunderts in einem einzigen Leben. Ein Roman über das Ende des Industriezeitalters und über eine gewöhnliche Frau in diesem unfassbaren 20. Jahrhundert.

Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de Eintritt: VVK 12,00 €, AK 15,00 €, ermäßigt 7,00 € für SchülerInnen- und StudentenInnen sowie InhaberInnen des Sozial- und Familienpasses

Vorverkauf über QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel. 03946/905624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Samstag, 28.03.2026, 15.00 Uhr Barrierefreie Lesung

LIEBLINGSBÜCHER AUCH IN GEBÄRDENSPRACHE

Gemeinschaftsraum Wohnquartier „Am Mühlenanger“, Mühlenanger 1, 06484 Quedlinburg Quedlinburger GernLeser lesen aus einem ihrer Lieblingsbücher und werden dabei von der Gebärdendolmetscherin Susanne Wendehake-Liebrecht begleitet. Wir möchten Menschen mit Höreinschränkungen einladen, gemeinsam mit anderen Buchinteressierten einen geselligen Nachmittag mit Büchern, Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Informationen über Welterbestadt Quedlinburg, Katrin Hund, 03946/905653, katrin.hund@quedlinburg.de, Eintritt: frei

Freitag, 27.03.2026, 19.00 Uhr Buchvorstellung

DAS KLOSTER HIMMELPFORT – VERSCHWUNDEN, ABER NICHT VERGESSEN – mit Eberhard Schröder

Pölkenhof, Pölkenstraße 38, 06484 Quedlinburg Zwischen Wernigerode und Darlingerode lag das 1253 gestiftete Augustiner-Eremitenkloster etwas abseits im Wald. Dennoch hatte es für die Entwicklung am Nordharz und darüber hinaus besondere Bedeutung. Das zeigt sich in der bereits 1296 erfolgten Gründung und Besetzung des Tochterklosters in der Quedlinburger Neustadt.

Das Buch von Eberhard Schröder ist Ergebnis mehrjähriger Forschungen und eine Bereicherung für das Verständnis der mittelalterlichen monastischen Geschichte der Region und wird durch Beiträge von Prof. Dr. Felix Biermann, Grabungsleiter in Himmelpforte, bereichert.

Veranstalter: Rosa-Luxemburg Club Harz, DFV Quedlinburg und IG Kraftwerk Poesie Quedlinburg
Informationen und Anmeldung über Thomas Loch, kraftwerkpoesie@web.de
Eintritt: frei

Um eine Spende zur Förderung eines Literaturprojektes zur Veröffentlichung wenig bekannter Werke in Quedlinburg wird gebeten.

24. QUEDLINBURGER
BÜCHERFRÜHLING

19.03. – 20.06.2026

MARTIN BERKE : ANKA BRÜGGEMANN : GUNNAR DECKER : FILM & FUNK : SWANTJE FISCHER : RICNER FOCK : MARTIN FROMME : FELIX MARTIN FURTWÄNGLER : ELISA GAD CLAUDIA GERLING : ANNETT GRÖSCHNER : OLIVIA HÄLTERLEIN : PETER JORDAN ALEXANDER LEISTNER : PROF. DR. STEPHAN PABST & DR. GERO FEDTKE : QUICHOTTE ELHAM RAHIMBAKHSH : ANNETT RENNEBERG & BRIGITTE JANNER : HENNING RUWE & MARTIN VALENSKE : INES RZANNY : EBERHARD SCHRÖDER : KARO STEIN : JAN WELLER PROF. DR. ISABEL WÜNSCHE ...

bücherfrühling.de

BÜCHERFRÜHLING

Der Stiftsberg öffnet endlich erste Türen

Hoch über den Dächern unserer Altstadt thront er – der Stiftsberg, das Herz des UNESCO-Welterbes Quedlinburg. Nach jahrelanger Bauzeit beginnt ab dem 28. März 2026 die schrittweise Öffnung des sanierten und völlig neu gestalteten Denkmalensembles. Als erstes Kapitel öffnet die Stiftskirche St. Servatii und der Domschatz für Sie. Der Ort, an dem König Heinrich I. und die Heilige Mathilde ihre letzte Ruhe fanden und einer der kostbarsten Kirchenschätze Europas bewahrt wird, zeigt sich in dann in neuer Gestalt. Betreten wird dieses erste Kapitel über den neuen gemeinsamen Haupteingang des Ensembles.

Was Sie ab dem 28. März 2026 erleben können:

- Die Stiftskirche St. Servatii lädt mit einer neuen Ausstellung in Krypta und den Schatzkammern ein, die ihre Geschichte und ihre Schätze in neuer Gestaltung zeigt.
- Die aufwendig restaurierte Architektur des gesamten Ensembles zeigt sich von ihrer schönen Seite – mit neu gestalteten Fassaden und Innenhöfen.
- Das neue gemeinsame Entree des Ensembles wird zum Teil begehbar sein.
- Der Garten mit dem rekonstruierten Gartenhaus bietet einen Ort der Ruhe und einen wunderbaren Blick über unsere Stadt.
- Die an historischem Ort und nach historischem Vorbild rekonstruierte Schwarze Küche im Schlossmuseum wird zu sehen sein.
- Der Hauptaufgang über den Zwinger wird wieder geöffnet und damit der Zugang zum Stiftsberg auf dem traditionellen Weg ermöglicht.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Ort neu zu entdecken. Ob als Einheimische oder Gast – der Stiftsberg ist ein Schatz, den wir alle gemeinsam bewahren und erleben können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Blick in die Zukunft: Das Schlossmuseum

Im Sommer 2026 wird dann als zweites Kapitel das große neue Schlossmuseum seine Türen öffnen. In den historischen Räumen, in denen einst hochadlige Frauen geistliche Verantwortung trugen und weltliche Macht ausübten, wird die Geschichte des Stiftes und des Ortes Quedlinburg auf moderne und lebendige Weise erzählt. Mit Öffnung des Schlossmuseums schließt sich dann der inhaltliche Rundgang, der von König Heinrich I. über die Stiftskirche bis zur Verleihung des UNESCO-Welterbe Titels führt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.stiftsberg-quedlinburg.de.



Qurier



Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg werden seit dem 1. Juni 2025 auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg veröffentlicht.

Der Qurier erscheint seit Juli ohne Amtliche Bekanntmachungen.

Am 8. Mai 2025 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zu gestimmt:

Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, www.quedlinburg.de, veröffentlicht.

Die Hauptsatzung ist am 1. Juni 2025 mit der Veröffentlichung im Qurier 06/2025 am 31. Mai 2025 in Kraft getreten und rechtswirksam geworden. Der Qurier erscheint weiterhin monatlich, jedoch seit der Ausgabe 07/2025 ohne Amtliche Bekanntmachungen, diese werden unter www.quedlinburg.de veröffentlicht.



Einwohnermeldestelle

Im **März** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 7. März von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Im **April** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 11. April von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Außerdem ist die Einwohnermeldestelle einmal im Monat, mittwochs, mit dem Bürgerkoffer für Sie vor Ort im Rathaus Gernrode.

Im **März** ist die Einwohnermeldestelle am Mittwoch, dem **18. März von 9 bis 12 Uhr** im Rathaus Gernrode anzutreffen.

Im **April** ist die Einwohnermeldestelle am Mittwoch, dem **15. April von 9 bis 12 Uhr** im Rathaus Gernrode vor Ort.

Interessensbekundung zum Bieterverfahren über die Veräußerung des ehemaligen Kur- und Gesundheitszentrums Bad Suderode

Die Welterbestadt Quedlinburg beabsichtigt, die Liegenschaft des ehemaligen Kur- und Gesundheitszentrums Bad Suderode im Rahmen eines Asset-Deals zu veräußern.

Ziel des Verfahrens ist es, eine nachhaltige, zukunftsfähige und zeitnahe Entwicklung des Areals sicherzustellen. Gesucht werden tragfähige Konzepte, die sowohl wirtschaftliche, städtebauliche, als auch funktionale Aspekte berücksichtigen.

Bitte reichen Sie Ihre generelle Interessensbekundung nebst den folgenden Nachweisen bis zum 06.03.2026 postalisch oder per E-Mail ein:

- Geeignete Nachweise der notwendigen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
- Referenzen im Themengebiet
- Angaben zum Erwerber (Rechtsform, Geschäftsführung, Sitz, Verflechtung bei Unternehmensgruppen)

Einzureichen an:

Welterbestadt Quedlinburg
Herrn Henning Rode
Beauftragter für Wirtschaftsförderung
0.1 Wirtschaftsförderung,
Welterbe-, City-
und Beteiligungsmanagement
Markt 1
06484 Quedlinburg

E-Mail:

Herrn Henning Rode
 henning.rode@quedlinburg.de
 Cc: Herr Claus-Dieter Stoldt - cdstoldt@
 glc-group.com

Ihr Gebot ist per E-Mail oder postalisch
 bis zum **08.05.2026** an die gleichen
 Adressen zu übermitteln.

Weitergehende Informationen zu dem
 Verfahren, Terminen und Fristen finden
 Sie unter:

www.quedlinburg.de/kurzentrum

Quedlinburg, 10.02.2026



Frank Ruch
 Oberbürgermeister
 Welterbestadt Quedlinburg



Verkehrseinschränkungen zu den Königstagen und zur Adventsstadt Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg feiert auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an bedeutenden Veranstaltungen! Besonders die Königstage – Stadtfest zu Ehren Heinrich I. (22. bis 24. Mai 2026) und die Adventsstadt (25. November bis 22. Dezember 2026) stehen dabei heraus und locken eine Vielzahl an Gästen aus Nah und Fern.

Zufahrtsbeschränkungen in der historischen Innenstadt

Damit einher gehen auch in diesem Jahr wieder eine veränderte Verkehrsführung sowie Zufahrtsbeschränkungen. Um die Aufenthaltsqualität aller Beteiligten in der historischen Altstadt zu sichern und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten, werden zu den genannten Terminen zeitweise Zufahrtsbeschränkungen für den Individualverkehr umgesetzt. Diese orientieren sich weitestgehend an den Vorgaben aus dem vergangenen Jahr.

Ausnahmen wird es, wie zur Adventsstadt, ausschließlich für Rettungskräfte geben.

Alle Details online

Die Welterbestadt Quedlinburg und die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (Veranstalterin) arbeiten aktuell mit den beteiligten Behörden an den Details für die diesjährigen Königstage – Stadtfest zu Ehren Heinrich I. Alle spezifischen Informationen – von gesperrten Bereichen bis hin zu Zeiten, in denen Zufahrten möglich sind – finden Sie ab Ende März auf unseren Websites.

www.quedlinburg-info.de
www.quedlinburg.de

Die Websites werden ständig aktuell gehalten. Änderungen zur vorherigen Veröffentlichung werden besonders hervorgehoben.

Wir danken allen Anwohnern und Gewerbetreibenden vorab für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein erfolgreiches Veranstaltungsjahr! Wie schon in den Vorjahren möchten wir Sie bitten, diese Information auch an Ihre Gäste, Geschäftspartner und Lieferanten entsprechend weiterzuleiten.



Gäste feiern die Königstage – während der Veranstaltung bleiben die Straßen für individuellen Verkehr gesperrt

Ein „Jugendmobil“ für die Welterbestadt Quedlinburg



Die Welterbestadt Quedlinburg benötigt für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kernstadt und in den Ortsteilen ein Fahrzeug für die Beförderung von Kindern und Jugendlichen sowie für den Transport von Material. Dafür wird ein Fahrzeug mit 9 Sitzplätzen und entsprechendem Raumangebot favorisiert. Über mehrere Werbeflächen di-

rekt auf dem Kleinbus wird sich dieser finanzieren.

Das Projekt kann allerdings nur realisiert werden, wenn sich zahlreiche Firmen aus Stadt und Region einbringen, Werbeflächen buchen und damit das Kinder- und Jugendbüro unterstützen. Herr Mohelsky von der Firma Thaler Mobilwerbung OHG tritt im Zeitraum

von Mitte Februar bis Mitte März an die Firmen in der Welterbestadt Quedlinburg heran, um das Projekt vorzustellen. Das Team der Kinder- und Jugendarbeit hofft auf reges Interesse und freut sich auf alle Angebote zur Förderung des Projektes.

Das Fahrzeug wird für die Vor- und Nachbereitung und für die Durchführung von Veranstaltungen, Erlebnistagen, Jugendfreizeitfahrten, Begegnungsfahrten, Projektfahrten und Exkursionen benötigt und stellt eine essentielle Voraussetzung für die Kinder- und Jugendarbeit dar.

Für alle Rückfragen steht der Leiter des Sachgebietes Jugend und Sport, Dennis Kusch, unter der Telefonnummer (03946) 905-650 oder per E-Mail an: dennis.kusch@quedlinburg.de gern zur Verfügung.

Lokale Aktionsgruppe Nordharz-Aschersleben-Seeland startet den 4. Projektwettbewerb in der Förderperiode 2021-2027

Haben Sie eine innovative Idee, die zur Weiterentwicklung des ländlichen Raums, insbesondere im kulturellen Bereich, beiträgt und seine Lebensqualität nachhaltig verbessert? Möchten Sie Ihr Projekt im Fördergebiet der LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland umsetzen und benötigen hierfür finanzielle Unterstützung? Dann reichen Sie Ihre Projektidee gerne bei uns ein. Bitte nutzen Sie dafür den Projektsteckbrief, den Sie auf unserer Webseite finden.

Die Projektsteckbriefe können in der Zeit vom 23.03.2026 bis zum 06.05.2026 von Vereinen, Unternehmen, Kommunen, Gemeindeverbänden und Privatpersonen sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts und gemeinnützigen juristischen Personen beim LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V. oder beim LAG-Management eingereicht werden. Grundlage für die Förderung bilden die LEADER- und CLLD-Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt.

Das Fördergebiet des LAG NAS umfasst die Städte Aschersleben, Ballenstedt, Falkenstein, Harzgerode, Welterbestadt Quedlinburg, Seeland, Thale und die

Verbandsgemeinde Vorharz mit den Mitgliedsgemeinden Dittfurt, Hedersleben und Selke-Aue (OT Hausneindorf, Heteborn und Wedderstedt).

Die Mitgliederversammlung des LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V. (LAG NAS) entscheidet im Juni 2026, welche eingereichten Projekte die Ziele der beschlossenen Lokalen Entwicklungsstrategie am besten unterstützen und somit förderwürdig sind. Im Anschluss daran können die Förderanträge bei den jeweiligen Institutionen gestellt werden.

Die Höhe einer möglichen Förderung bestimmt sich auf der Grundlage der Lokalen Entwicklungsstrategie und richtet sich nach der Rechtsform des Antragstellers sowie den Vorgaben der Förderrichtlinien. Sie kann zwischen 50 % und 90 % der förderfähigen Gesamtkosten liegen.

Für den 4. Projektwettbewerb sind Fördermittel aus dem ELER-Fonds in Höhe von 270 T €, aus dem EFRE-Fonds in

Höhe von 629 T € und aus dem ESF-Fonds 243 T € verfügbar.

Alle notwendigen Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

lag-nordharz-aschersleben-seeland.de
Im Downloadbereich können Sie den Projektsteckbrief als beschreibbare pdf herunterladen und Ihr Vorhaben darin beschreiben. Für den gesamten Beratungsprozess als auch für Fragen zur späteren Antragstellung bei den Bewilligungsstellen steht Ihnen unser LAG-Management zur Seite. Nehmen Sie gern direkt Kontakt auf:

Harz AG - Initiative Wachstumsregion,
Dornbergsweg 2, 38855 Wernigerode
Ansprechpartnerin: Steffi Rienäcker
Telefon: 03943/935808, Mail: leader.NAS@harz-ag.de

Wir freuen uns auf Ihre Projektideen.

Heike Schoch Tim Hase

1. Vorsitzende 1. Vorsitzender

LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V.



Finanziert von der Europäischen Union

Bewerbung für Schulprogramm denkmal aktiv für das Schuljahr 2026/27 ab 3. März

Seit 2002 bringt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit ihrem Schulprogramm denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule bundesweit Schülerinnen und Schüler mit Denkmälern zusammen. Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganztags, die Förderung ermöglicht die fach- und schulformgerechte Projektarbeit rund um Baudenkmale, an denen Lerninhalte aus gesellschafts- wie naturwissenschaftlicher Perspektive anschaulich werden können. Das Schulprogramm steht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Mit zwei Förderlinien unterstützt denkmal aktiv Projekte an Schulen, in denen die Erkundung eines Denkmals im direkten Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt steht. Schuljahresprojekte werden fachlich-kordinierend begleitet und finanziell mit 1.900 Euro unterstützt, Projektphasen und -wochen mit bis zu 300 Euro gefördert. Die denkmal aktiv-Förderangebote richten sich an allgemein- und berufsbildende Schulen (ab Klasse 5). Lernmaterialien von denkmal aktiv erschließen das Kulturerbe und sind angereichert mit

vielen guten Tipps für Lehrkräfte zum Lernort Denkmal.

Ab dem 3. März können sich Schulen mit einer Projektidee für ein Schuljahresprojekt 2026/27 um Förderung bewerben. Bewerbungsschluss ist der 8. Mai 2026.

Die Bewerbungsunterlagen sind in diesem Zeitraum auf www.denkmal-aktiv.de/teilnahme zum Download zu finden. Alle wichtigen Informationen zum Programm finden Sie unter www.denkmal-aktiv.de.

Kreiselternvertretung stellt sich neu auf



Bei der ersten Sitzung der Kreiselternvertretung kamen 13 von 14 Mitgliedern zusammen und wählten ihren Vorstand sowie Vertreter für weitere Gremien.

Mit der konstituierenden Sitzung am 20. Januar hat die neue Kreiselternvertretung im Landkreis Harz ihre Arbeit aufgenommen. Die Mitglieder kommen aus den Stadt- und Gemeindeelternvertretungen und wurden für die Kreiselternvertretung gewählt. Für die kommenden zwei Jahre diskutieren

und begleiten die 14 Mütter und Väter Themen, Anliegen und Entscheidungen aus Verwaltung und Politik, die Kita- und Hortangelegenheiten im gesamten Landkreis betreffen.

Den Vorsitz des Gremiums übernimmt künftig Chris Wald aus der Stadt Ilsenburg, an seiner Seite stehen Adrian Emmrich aus der Stadt Osterwieck als Stellvertreter und Lisa Winter aus der Gemeinde Huy als Beisitzerin.

Als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Harz erhielt Tobias Hillecke aus Quedlinburg die Stimmen seiner Mitstreiter. Seine Stellvertreterin ist Claudia Puhl aus der Stadt Thale. Cedric Seidel aus der Stadt Falkenstein/Harz vertritt den Landkreis Harz künftig in der Landeselternvertretung Sachsen-Anhalt. Seine Stellvertretung übernimmt Adrian Emmrich.

Die Kreiselternvertretung ist Ansprechpartner für Fragen und Probleme, die die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen wie Krippe, Kindergarten oder Hort betreffen. Sie nimmt eine Vermittlerrolle zwischen den Eltern des Landkreises Harz, der Verwaltung und Politik ein. Für die aktuelle Legislaturperiode strebt das neu gewählte Gremium vor allem Gespräche zur künftigen Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kindertagesstätten an. Insbesondere der Geburtenrückgang und die damit verbundenen Sorgen um den Erhalt von Betreuungseinrichtungen wird die Elternvertreter auf kommunaler, Kreis- und Landesebene intensiv beschäftigen. Gemeinsam wollen sie flexible und nachhaltige Lösungen mit den Kommunen und Einrichtungen erarbeiten.

NACHRUH

Betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Antonius Willibald Stuchly

im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Stuchly war langjährig als Sachbearbeiter Wohngeld/ Sozialwesen bei der Welterbestadt Quedlinburg tätig.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Frank Ruch
Oberbürgermeister der
Welterbestadt Quedlinburg

Saskia Apitzsch
Personalratsvorsitzende der
Welterbestadt Quedlinburg

NACHRUH

In tiefer Trauer und Anteilnahme haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Kamerad und langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Welterbestadt Quedlinburg, Ortsfeuerwehr Quedlinburg

Brandmeister a.D.
Henrik Pätz

am 13.01.2026 im Alter von 60 Jahren verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen pflichtbewussten Kameraden und Freund, der sich engagiert und zuverlässig für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt hat. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Frank Ruch – Oberbürgermeister Welterbestadt Quedlinburg
Sebastian Petrusch – Stadtwehrleiter
Christian Albrecht – Ortswehrleiter Quedlinburg

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/Wirtschaft.

Die Stabstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr. Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:

- **Donnerstag, 5. März, 16 – 17 Uhr:** Sprechstunde WEISSER RING e.V.
Anmeldung empfohlen!
- **Donnerstag, 12. März, 10 – 13 Uhr:** Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative
Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt
Anmeldung empfohlen!



Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.

Unternehmerfrühstück WNQ in der Seilbahnen Thale Erlebniswelt

Das Wirtschaftsnetzwerk Quedlinburg (WNQ) führt am 04.03.2026 ab 8 Uhr in der Talstation der Seilbahnen Thale, Goetheweg 1, 06502 Thale sein 1. Wirtschaftsfrühstück durch.

Parken:

Parkstraße 1A, 06502 Thale (Parkplatz der Seilbahnen Thale Erlebniswelt)
(Hinweis: 10-minütiger Fußweg.)

Anmeldung:

bis zum 23.02.2026
www.wirtschaftsnetzwerk-quedlinburg.de/veranstaltungen/

Die Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme der IHK, HWK und des IGZ

Sie haben eine Geschäftsidee oder Sie haben den Schritt in die Selbständigkeit bereits gewagt? Die Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IHK Magdeburg und der Handwerkskammer Magdeburg einen Expertensprechtag.

**Donnerstag, 12. März 2024,
10 Uhr bis 16 Uhr**

Harzsparkasse Quedlinburg,
Turnstraße 8, 06484 Quedlinburg

Neben allgemeinen Informationen zum Thema Unternehmensgründung und -sicherung erhalten Sie u.a. konkrete Hinweise zu besonderen Gründungs-voraussetzungen, zu möglichen Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Kontakte zu Netzwerkpartnern.

Für einen individuellen, kostenfreien Beratungstermin ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Frau Thielemann, zertifizierte Gründungsbegleiterin im IGZ:

Telefon: 03943-935602

Mobil: 0151-74513794,

E-Mail: susan.thielemann@igz-wr.de

IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt

Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet regelmäßige Beratungssprechstunden an.

Nächster Termin in Halberstadt:

18. März 2026, 9:00 – 15:00 Uhr

Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de

Aktuellste Informationen erhalten Sie auf www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html.

Ein Aufruf der Kaufmannsgilde zu Quedlinburg: Einladung an Gewerbetreibende – entwickeln wir gemeinsam die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburgs weiter!

Wer durch die historische Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg schlendert, bewegt sich nicht nur durch eine Vielfalt der Häuser – er wandert durch Jahrhunderte. Die schmalen Gassen, die Fachwerkbalken und das warme Holz, das unzählige Winter und Sommer erlebt hat, erzählen von einer Stadt, die niemals stillsteht. Bis heute ist die Welterbestadt Quedlinburg ein Ort, der Menschen mit seinem unverwechselbaren Charakter einfängt. Seit über drei Jahrzehnten begleitet die **Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V.** ein lebendiges und zugleich empfindliches Gleichgewicht. Sie verwaltet nicht nur, sondern schafft Anlässe, die Menschen in die Stadt führen – Feste, Aktionen, Impulse. Mit dem **Quedlinburg-Geschenkgutschein** lenkt sie Kaufkraft dorthin, wo das Herz der Stadt schlägt: in die Läden, Cafés und Werkstätten jener, die Quedlinburg tagtäglich mitgestalten, so wie es Besucherinnen und Besucher schätzen – und es Bewohnerinnen und Bewohner brauchen.

Aber jeder Ort mit Geschichte hat auch eine Zukunft. Und diese Zukunft verlangt heute mehr denn je nach Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Historische Innenstädte stehen im Wandel: neue Besucherströme, verändertes Kaufverhalten, digitale Konkurrenz und der demografische Wandel entscheiden über Vitalität oder Stillstand.

Die Welterbestadt Quedlinburg ist ein Ort, der Geschichte und die Spuren vieler Generationen in jeder Fassade trägt. Lebendig bleibt die Stadt durch Gewerbetreibende, die mit ihrem Engagement neue Kapitel hinzufügen. Im Frühjahr 2026 steht die **Neuwahl des Vorstands** der Kaufmannsgilde an – ein Moment, der mehr als ein formaler Akt ist. Er ist **eine Einladung!** Eine offene Tür für alle Gewerbetreibenden, die sich nicht damit zufriedengeben wollen, Beobachter zu sein. Eine Chance, aktiv die Weichen zu stellen, auf denen sich das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® vorwärtsbewegen wird.

Wer Mitglied der Kaufmannsgilde wird, sorgt dafür, dass die **Innenstadt nicht nur schön bleibt – sondern lebendig. Nicht nur historisch – sondern zukunftsfähig.**

Die Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V. ruft alle Gewerbetreibenden daher zur Mitarbeit auf:

- **Werden Sie Mitglied** und stärken Sie mit uns das Einkaufserlebnis historische Innenstadt!
- **Nutzen Sie die Vorstandswahlen am 24. März** (19 Uhr im Pölkenhof – Pölkenstraße 38) als Chance zur eigenen Kandidatur!
- **Nehmen Sie am Quedlinburg-Geschenkgutschein teil**, der Kundenschaft zu Ihnen führt!
- **Bringen Sie Ihre Ideen ein**, um das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® weiterzuentwickeln!

Eine starke Innenstadt entsteht gemeinsam – Werden Sie Teil der Kaufmannsgilde!

Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt®

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.



Alles oder nichts: Wie zwei Quedlinburgerinnen aus einer Idee ein neues Projekt machten

Anke Großheim und Claudia Fröhlich, Markt 7

Seit 2014 ist das Marktcafé im Herzen des Einkaufserlebnis historische Innenstadt® ein Treffpunkt für viele – persönlich, herzlich, vertraut. Als Anke Großheim und Claudia Fröhlich die leerstehende ehemalige Sonnenapo-

theke nebenan entdeckten, sahen sie darin eine neue Chance.

Statt sich auf das Bewährte zu beschränken, wagten die beiden einen mutigen Schritt und eröffneten direkt neben dem Café ein Geschäft für regi-

onale Produkte. „Es fühlte sich an wie ein kleiner Schubs vom Schicksal“, sagt Claudia Fröhlich. Mit dabei ist auch Verkäuferin Nancy Mispelbaum. Besonders schön: Dank des Ladens kann der Außenbereich des Cafés sogar erweitert werden. Im Sortiment finden sich Kerzen, Wein, Bücher, Postkarten und Holzkunst aus der Region, unter anderem vom inklusiven Hofprojekt „Hof-Drachennest“. „Wir möchten zeigen, wie viel Kreativität und Engagement hier vor Ort steckt“, erklärt Anke Großheim. Der Laden ist bewusst im Entstehen: Kundinnen und Kunden

sind eingeladen, Ideen einzubringen – sogar für den Namen. Künftig sollen auch Lesungen, Ausstellungen oder kleine Märkte stattfinden.

„Es ist ein Abenteuer“, sagt Anke Großheim. „Und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Gästen weiterzuwachsen.“

Das (noch namenlose) Geschäft und das Marktcafé finden Sie am Markt 7 und 8 in Quedlinburg, Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr.



Winterliche Bereicherung: Ruinenromantik eröffnet Kellerbar & Pub im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®

Torsten Höher, Ruinenromantik, Kornmarkt 3

Am Samstag, 24. Januar, eröffnete die Ruinenromantik ihre Kellerbar & Pub am Kornmarkt 3. In dem bisher nur saisonal geöffneten Lokal verwandelt sich dank innovativer Heiztechnik und handwerklichem Einsatz die Ruinenromantik in einen ganzjährigen Treffpunkt – mit Kaffee, Drinks und Livemusik.

Torsten Höher und seine Frau Juliane Jüttner gestalteten alles in Eigenarbeit: von der handgeschmiedeten Eingangstür bis zum massiven Bartresen. Die historische Atmosphäre des Kellers



bleibt erhalten, wird aber durch moderne Elemente wie Wandheizdrähte und Fußbodenheizungen auch im Winter nutzbar gemacht.

Die Bar ist eine willkommene Ergänzung für Besucherinnen und Besucher der Innenstadt und bietet neben der hauseigenen Biermarke "Harzer Urquell" auch zahlreiche spezielle Cock-

tails, wie bspw. Special Edition von Hendriks Gin an. Ob nach dem Shopping mit Kaffee und Kuchen oder am Abend mit herzhaften, auch vegetarischen Speisen und Livemusik, hier findet sich für jeden ein gemütliches Plätzchen zum Klönen und Genießen. Wer möchte kann sich auch ein Spiel ausleihen und mit Freunden eine Runde Skat spielen.

„Besonders freut uns, dass durch die Winteröffnung nun ganzjährig die Arbeitsplätze für unser Team gesichert sind,“ sagt Höher. Und ergänzt: „Wir hoffen, dass mit unserer Kellerbar & Pub das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® um eine Attraktion reicher wird.“

Café Nica: Modernes Café mit Charme im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®

Caroline Bui Anh, Café Nica, Breite Straße 42

In der historischen Breiten Straße 42, direkt am Eingang der Bockstraße und nur wenige Schritte vom Markt entfernt, hat das Café Nica seine Türen geöffnet. Betrieben von Caroline Bui Anh und ihrem Partner Nils, die ursprünglich aus Köthen stammen, vereint das Café moderne Kaffeekultur mit gemütlicher Atmosphäre. Nils, der vier Jahren lang in Quedlinburg ein Tabakgeschäft führte, entdeckte gemeinsam mit Caroline eine Marktlücke: ein Café, das hochwertige Frühstücksangebote mit regionalen Zutaten verbindet.



Das Café Nica setzt auf hausgemachte Spezialitäten wie fluffige Pancakes, knusprige Waffeln und das besondere Croffel – eine Mischung aus Croissant und Waffel. Kaffee- und Teeliebhaber kommen mit den erlesenen Sorten der österreichischen Marke Schärff auf ihre Kosten. Besonders empfehlenswert ist auch der Kakao mit 43 Prozent

Cacaogehalt. Mittags gibt es herzhaftes Chicken- und Tofu-Bowls, während abends eine Auswahl an Weinen und Cocktails serviert wird. Alle Gerichte werden in Eigenproduktion hergestellt und mit Zutaten von lokalen Bäckern und Fleischern zubereitet.

Das Café Nica ist aktuell von Donnerstag bis Montag (9–17 Uhr) geöffnet. In den Sommermonaten sollen die Öffnungszeiten erweitert werden. Zudem kann das Café für private Feiern wie Geburtstage gemietet werden.

Lösungsorientierte Psychotherapie: Christopher Link unterstützt bei Ängsten, Stress und Burnout

Praxis für Psychotherapie (HPG), Adelheidstraße 9

Seit 2022 bereichert die Praxis für Psychotherapie von Christopher Link das Angebot in der Welterbestadt Quedlinburg. Christopher Link, ursprünglich aus Schwäbisch Hall, kam vor sechs Jahren nach Quedlinburg. Als staatlich geprüfter Heilpraktiker für Psychotherapie und zertifizierter Psychologischer Berater (VFP) setzt er auf wissenschaftlich fundierte Methoden – ganz ohne Esoterik. Seine Schwerpunkte: Angsttherapie, Stressresilienz, Burnout-Beratung



und die Begleitung bei depressiven Verstimmungen oder Konflikten. Besonders gefragt sind seine lösungsorientierten Ansätze der Kognitiven Verhaltenstherapie, Neuroplastizität und psychodynamischen Interventionen. Neben Einzeltherapien für junge Erwachsene und Erwachsene bietet Link Autogenes Training und Yoga Breath Walk an – Methoden, die nicht nur entspannen, sondern auch präventiv wirken. Auch Unternehmen profitieren von seinem Angebot: Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements hält er Kurse und Gruppen-Workshops ab, um Mitarbeitende zu stärken.

20 Jahre „Schatzkästchen“: Ein Fest für die Stammkundschaft – mit 20 Prozent Dankeschön!

Am Markt 8 in Quedlinburg, direkt am historischen Marktplatz und mitten im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®, feiert das „Schatzkästchen“ ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre Leidenschaft für Haushaltswaren, Geschenkideen und die beliebten Quedlinburger Sterne. Inhaber Matthias Kirsch und seine Frau Silvana laden alle Kundinnen und Kunden herzlich ein, diesen Meilenstein gemeinsam zu feiern – und bedanken sich ab dem 2. März für 20 Tage mit 20 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment für die langjährige Treue.

Das „Schatzkästchen“ ist mehr als ein Laden – es ist ein Stück lebendige Familiengeschichte. Schon die Eltern von Matthias Kirsch prägten den Einzelhandel in der Region. Matthias selbst begann zwar als Dachdecker, doch der Handel zog ihn magisch an. Nach Stationen in Sangerhausen und Oldenburg übernahm er vor 20 Jahren die Geschäftsführung des „Schatzkästchens“ – damals noch im Besitz seiner Mutter. Heute führt er es als Inhaber mit Weitsicht und Herzblut. Dass es ein echter Familienbetrieb ist, zeigt sich auch an der 13-jährigen Tochter Emma Mathilde, die schon jetzt mit anpackt. „Sie ist



hier aufgewachsen – das Verkaufen hat sie im Blut“, sagt Matthias Kirsch stolz. So verbindet das Geschäft drei Generationen – und schreibt die Erfolgsgeschichte weiter.

Das Sortiment ist vielfältig: Ob Peugeot-Küchenhelfer, Laguiole Messer (ein Dauerbrenner, besonders bei Männern!), Göbel-Porzellan oder die Quedlinburger Sterne – hier findet jeder etwas Besonderes. Die Sterne, seit 2018 die Eigenmarke des Hauses, erzählen Geschichten der Stadt und sind besonders in der Vorweihnachtszeit ein Hit. Entdecken lassen sie sich auch online unter www.quedlinburgersternehandel.de.

Nach zwei Jahrzehnten zieht Matthias Kirsch ein klares Fazit: „Der Einzelhandel hat sich radikal verändert. Die Produkte, die die Menschen kaufen wollen, sind andere geworden – und auch das Kaufverhalten.“ Wo früher große Einkäufe üblich waren, setzen Kunden heute auf Bequemlichkeit. Deshalb passt sich das „Schatzkästchen“ an: Kostenlose Lieferung innerhalb Deutschlands gibt es für große oder schwere Waren ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Doch einige Werte bleiben: „Was ich gar nicht mag, ist, wenn Kunden einfach so das Handy zücken und fotografieren“, sagt Kirsch offen. „Das empfinde ich als respektlos.“ Wer jedoch höflich fragt, ob er ein Produkt fotografieren darf – etwa, um sich eine dritte Meinung einzuholen –, dem kommt er gern entgegen. „Dann ist das für mich absolut in Ordnung.“ „Dieses Jubiläum ist ein Fest für uns alle“, betont Matthias Kirsch. „Ohne unsere treuen Kunden und die Unterstützung der Quedlinburger Gemeinschaft wären wir nicht hier.“ Das „Schatzkästchen“ blickt auf 20 erfolgreiche Jahre zurück – wir wünschen Familie Kirsch weiterhin viel Erfolg und danken für die Treue der Kunden.

Neueröffnung Pretty Nova

Mit der Neueröffnung des Fashion Stores Pretty Nova in der Steinbrücke 17 erhält Quedlinburg spürbaren Zuwachs in der lokalen Modeszene – insbesondere für Männer mit Stil. Hochwertige Herrenmode war bislang rar, nun bringt Marc O'Polo frischen Wind in die Region.

Als Partnergeschäft der Pretty Woman Mode KG, die schräg gegenüber seit vielen Jahrzehnten mit hochwertiger Damenmode und professioneller Beratung das Stadtbild prägt, knüpft Pretty Nova an eine gewachsene Modekompetenz an. Im Fokus stehen die Kollektionen von Marc O'Polo, bekannt für moderne Casualwear, natürliche Materialien und zeitlose Designs mit nord-



scher Klarheit – für Damen und Herren. Präsentiert wird das Sortiment in einer neu gestalteten, hochwertigen Ladenfläche. Gefeierte wird die Eröffnung am 7. März 2026 mit einem Tag voller Mode, guter Energie, Musik und Snacks.

Ein besonderes Highlight ist die Spendenaktion: Alle Kassenbons vom 7. März bis einschließlich 20. März 2026 nehmen teil. Pro Einkauf fließen 5 Euro in einen Spendentopf, der am Ende der Aktion von Pretty Nova verdoppelt wird. Unterstützt werden der Verein für krebskranke Kinder Harz e. V. sowie das Tierheim Quedlinburg.

Zusätzlich werden unter allen teilnehmenden Einkäufen sechs Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro verlost. Die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner sowie die feierliche Bekanntgabe der Spendensumme finden am 21. März 2026 um 11 Uhr direkt im Store statt.

Ein neuer Treffpunkt für Stil, Qualität und Engagement – mitten in Quedlinburg.

Gottesdienste

Gottesdienste Quedlinburg

Sonntag, 01.03., Reminiscere

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfrn. E.-M. Menard, KMD C. Bick

Freitag, 06.03.

kathol. Gemeindehaus, 18.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Frauen der Gemeinden

Sonntag, 08.03., Okuli

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst (anschl. Kirchenkaffee), Pfrn. F. Junge, KMD C. Bick

Samstag, 14.03.

Stiftskirche, 6.00 Uhr, Morgenandacht zum Mathildentag, Schülerprojekt, E. Egner

Samstag, 14.03.

Stiftskirche, 18.00 Uhr, Musikalische Vesper, Pfrn. E.-M. Menard

Sonntag, 15.03., Laetare

Stiftskirche, 10.00 Uhr, Pontifikalamt zur Feier der Hl. Mathilde, Bischof Dr. G. Feige, Pfr. M. Vogler, Pfrn. E.-M. Menard

Sonntag, 22.03., Judika

Nikolaikirche, 9.30 Uhr, ZDF-Fernsehgottesdienst, Pfrn. F. Junge, KMD C. Bick, Team

Sonntag, 29.03.,

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrn. E.-M. Menard, A. Kuhlo

Gottesdienste Bad Suderode

So, 01.03.2026, 11:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrerin Lieske

Sa, 07.03.2026, 10:00 - 13:00 Uhr

KonfTüre "Haltestelle", Ägidiikirchhof 4, Quedlinburg

So, 08.03.2026, 11:00 Uhr

Gottesdienst Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Prädikant Sporer

Do, 12.03.2026, 10:30 Uhr

Gottesdienst Wohnpark "Humanas" 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrerin Lieske

Fr, 13.03.2026, 16:00 - 20:00 Uhr

KonfTreff "Haltestelle", Ägidiikirchhof 4, Quedlinburg

So, 15.03.2026, 11:00 Uhr

Gottesdienst; anschl. Kirchencafé Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrerin Saskia Lieske und Birgit Ecke

So, 22.03.2026, 11:00 Uhr

Gottesdienst Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Pfarrer i.R. Heimrich

So, 29.03.2026, 11:00 Uhr

Gottesdienst Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus neben der Kirche), 06485 Quedlinburg, OT Bad Suderode, mit Prädikant Sporer

Gottesdienste Gernrode

22.02. Sonntag

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst im Gemeinderaum

Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst / Kirchencafé

01.03. Sonntag

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

06.03. Freitag, Weltgebetstag

Gernrode, 14:30 Uhr, Ökumenischer Weltgebetstag aus Nigeria

08.03. Sonntag

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst

15.03. Sonntag

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst

22.03. Sonntag

Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst

STADTWERKE INVESTIEREN IN ENERGIE FÜR NATUR, BILDUNG UND GEMEINSCHAFT

Photovoltaik, Nachhaltigkeit und Engagement für das neue Erlebniszentrum des Ökogartens



Umbau eines ehemaligen Wohnhauses in der Wipertistraße zu einem Erlebniszentrum und Vereinshaus des Ökogartens Quedlinburg

Die Stadtwerke Quedlinburg GmbH übernehmen Verantwortung für ihre Stadt, nicht nur in der Energieversorgung, sondern auch für soziale und nachhaltige Projekte vor Ort. Mit einer Absichtserklärung erklären sie das neue Erlebniszentrum des Ökogartens Quedlinburg künftig aktiv mit zukunftsfähiger Energie zu unterstützen. Ziel ist ein dauerhaft nachhaltiger Betrieb, der ökologische Bildung, Freizeitangebote und generationsübergreifendes Lernen unterstützt.

Im Mittelpunkt steht die ökologische und energetische Sanierung des historischen Backsteinhauses in der Wipertistraße. Das Gebäude soll zum neuen Haupthaus des Ökogartens werden und den Verein befähigen, alle Gruppenräume, Vereinsbüro, Bibliothek, Lager- und Beratungsräume

sowie moderne sanitäre Anlagen an einem Standort zu bündeln, damit Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren künftig wetterunabhängig an einem zentralen Ort betreut werden können.

Das Projekt verfolgt vielfältige Ziele: die Erweiterung generationenübergreifender Bildungsangebote, die Stärkung des sozialen Miteinanders, die Vermittlung traditionellen Gärtnerwissens unter dem Motto „Naturerbe im Weltkulturerbe“ sowie die Bewahrung der Saatguthistorie Quedlinburgs in Kooperation mit der IG Saatguttradition. Zugleich wird ein historisches Gebäude ressourcenschonend saniert und das brachliegende Objekt revitalisiert. Barrierearme Zugänge sollen zudem Teilhabe und Inklusion ermöglichen.

Die Stadtwerke Quedlinburg sind hier mehr als Unterstützer: Sie bringen als lokaler Energiepartner ihr Know-how ein. Geplant ist eine Photovoltaikanlage, die das künftige Gebäude mit Strom versorgt. Mit dieser Investition leisten die Stadtwerke einen direkten Beitrag zum Klimaschutz, zur Ressourcenschonung und zur energetischen Sanierung eines historischen Gebäudes „Nachhaltigkeit endet nicht am Hausanschluss“, betont Eiko Fliege, Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH. „Für uns bedeutet Verantwortung, dass wir Energie, Technik und Engagement dort einsetzen, wo sie für die Stadtgesellschaft den größten Unterschied machen, und genau das tun wir mit dem Ökogarten.“

Das Vorhaben wird durch die Zusammenarbeit kommunaler Partner getragen: Die Welterbestadt Quedlinburg unterstützt den Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. auch in allen Fragen der Fördermittelakquise, und die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg stellt das Grundstück über Erbbaupachtvertrag bereit. Zusammen mit den Stadtwerken entsteht ein starker lokaler Verbund für Bildung, Umwelt und Gemeinschaft. Oberbürgermeister Frank Ruch betont: „Von Beginn an unterstützen die Stadtwerke und die Welterbestadt Quedlinburg, den Ökogarten. Der Stadtrat hat den jährlichen Zuschuss deutlich erhöht, um dem Verein zu helfen, den Finanzdienst zu tragen. Umso mehr begrüßen wir die Unterstützung unserer städtischen Gesellschaften, damit dieses Herzensprojekt zum Erfolg geführt werden kann.“

Mit Fördermitteln aus LEADER/CLLD sowie dem Programm „Lebendige Zentren“ und der Unterstützung der Stadtwerke, weiterer zahlreicher Partner soll der erste Bauabschnitt Mitte 2026 starten. Der Einzug in das neue Domizil ist für 2028 geplant.

Mit ihrem Engagement zeigen sich die Stadtwerke Quedlinburg stets als verlässlicher Partner sowie als aktiver Mitgestalter einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Energieversorgung in Quedlinburg.

34 JAHRE ÖKOGARTEN – EIN ORT, DER SEIT JAHRZEHNTE GENERATIONEN VERBINDET

Während die Planungen für das neue Erlebniszentrum konkrete Formen annehmen, lohnt sich ein Blick auf das, was den Ökogarten seit mehr als drei Jahrzehnten ausmacht. Seit 1992 lädt der Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e. V. unter dem Motto „Umweltbewusst leben – Natur spielend kennen lernen“ Kinder und Jugendliche in den Ökogarten ein.

Auf dem 15.000 Quadratmeter großen Gelände ist über die Jahre ein naturnaher Erlebnisraum entstanden, mit Streuobstwiese, Blühflächen, altem Baumbestand, Teich, Trockenmauern, Insektenhilfen, Naschgarten, Imkerei und Bienenlehrpfad. Hier wird biologische Vielfalt sichtbar, hörbar und erlebbar.

Der Ökogarten selbst ist seit 1992 eine feste Größe in der Kinder- und Jugendfreizeit. Jährlich werden rund 10.000 Kinder und Jugendliche in Projekten und Ferienangeboten betreut. Mehr als die Hälfte der Nutzer – 56 Prozent – sind Kinder und Jugendliche im Schulalter. Schulen nutzen die Angebote zur Ergänzung des Unterrichts, viele junge Menschen

kommen freiwillig in den Ferien oder zu Jahresprojekten. Das „grüne Klassenzimmer“ steht für weit mehr als reine Wissensvermittlung. Hier wird experimentiert, gebaut, geforscht, gestaltet und gemeinsam erlebt. Umweltbildung bedeutet im Ökogarten immer auch Gemeinschaftssinn, Integration und Nachhaltigkeit.

Das Projektjahr 2026 steht unter dem Themenschwerpunkt „Wasser für das Leben“. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für die Bedeutung dieser lebenswichtigen Ressource zu sensibilisieren, von Trinkwasser über Ernährung und Energiegewinnung bis hin zu Fragen von Wasserknappheit und Gewässerschutz. Den Auftakt bildet am 5. Juni 2026 ein großes Wasserfest, bei dem rund 200 Kinder auf Erlebnisreise gehen können, mit Mitmachaktionen, Wissenswettbewerb und „Wasser-Diplom“. Auch die Sommerferien werden ganz im Zeichen von Exkursionen, Experimentierwerkstätten und Bauprojekten wie Floß oder Wasserrad stehen.

Parallel dazu entwickelt sich der Standort weiter. Geplant ist der Aufbau einer neuen Freiluftküche

mit fester Überdachung. Gerade bei Projekten wie der Kinderstadt Andershausen, Backaktionen im Lehmofen oder Angeboten zur gesunden, umweltbewussten Ernährung ist dieser Bereich ein zentraler Bestandteil der Bildungsarbeit. Unterstützung für das Vorhaben gibt es bereits aus der Stadtgesellschaft.

Gleichzeitig steht der Verein vor Herausforderungen: Die Pflege der weitläufigen Gartenflächen, die Kontrolle von Baumbestand und Spielgeräten sowie der Erhalt naturnaher Erlebnisbereiche sind mit hohen Kosten verbunden. Viele Aufgaben können nicht allein durch Ehrenamt oder Kindergruppen bewältigt werden.

All das zeigt, der Ökogarten ist weit mehr als ein Garten. Er ist Lernort, Begegnungsstätte und Erfahrungsraum für Generationen. Mit dem geplanten neuen Haupthaus werden künftig die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um diese gewachsene Arbeit langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln, damit auch die kommenden Generationen Natur nicht nur kennenlernen, sondern erleben und verstehen können.



Am Teich



Erntearbeiten im Herbst, Verarbeitung der Lebensmittel in der Freiluftküche



Frühling im Garten



Spielaktionen, Verarbeitung der Lebensmittel in der Freiluftküche Eierkuchenbäckerei



Wasserprojekt

OSTERTEICH GERNRODE: ENTWARNUNG BEI BLAUALGEN – VORBEREITUNGEN FÜR DIE SAISON 2026 LAUFEN

Gute Nachrichten für alle Badegäste und Naturfreunde: Nach dem überraschenden Nachweis von Blaualgen im Oktober 2025 am Osterteich in Gernrode gibt es inzwischen Entwarnung. Während der zurückliegenden Badesaison war die Wasserqualität durch den Landkreis Harz regelmäßig überprüft und durchweg als hervorragend eingestuft worden. Erst nach Saisonende wurden bei einer durch den Betreiber selbst veranlassten Untersuchung Blaualgen festgestellt. Blaualgen können entstehen, wenn zu viele Nährstoffe im Wasser vorhanden sind. Solche Prozesse sind selten, aber nicht ungewöhnlich und können verschiedene natürliche Ursachen haben. Um mögliche gesundheitliche Risiken auszuschließen, wurden vorsorglich Hinweisschilder aufgestellt, die auf ein Betreten auf eigene Gefahr sowie das Meiden des Wassers aufmerksam machten. Die Situation wurde überprüft und nachkontrolliert. Neben der Wasserqualität beschäftigt die Freizeit- und Service Quedlinburg GmbH als Pächterin und Betreiberin des Waldbades derzeit ein weiteres

Thema: die stark zunehmenden Wildschweinaktivitäten auf dem Gelände. Das Umgraben der Liegeflächen hat inzwischen ein Ausmaß von nahezu 100 Prozent erreicht. „Es bringt nichts, die Liegefläche wieder instand zu setzen, ohne vorher einen Zaun zu errichten. Das haben wir im letzten Jahr bereits einmal gemacht – aber auf Dauer ist das keine Lösung“, bedauert der Geschäftsführer Eiko Fliege.

Damit die Badesaison 2026 wie gewohnt am 1. Juni eröffnet werden kann, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Gemeinsam mit der Welterbestadt Quedlinburg arbeitet die Freizeit- und Service Quedlinburg GmbH intensiv an einer nachhaltigen Lösung. Die Stadt hat einen Fördermittelantrag im Rahmen des LEADER-Programms gestellt. Ziel ist es, möglichst bis Ende März, spätestens Anfang April einen Fördermittelbescheid zu erhalten, um anschließend zeitnah mit dem Bau eines rund 250 bis 300 Meter langen Zaunes beginnen zu können.

Es wird derzeit alles darangesetzt, in enger Abstimmung mit dem Fördermittelgeber einen Baubeginn im März

oder April zu ermöglichen. Sobald der Zaun errichtet ist, können die Rasenflächen wieder dauerhaft hergerichtet werden.

Die Maßnahme dient ausschließlich dazu, die Wildschweine fernzuhalten. Ein Zutritt zum Gelände und auch zum Wasser außerhalb der Saison und der Öffnungszeiten bleibt weiterhin möglich. Besucherinnen und Besucher sollen nicht abgeschreckt werden. Vielmehr geht es darum, die Attraktivität des Areals langfristig zu sichern. Im Zuge der Arbeiten soll zudem das in die Jahre gekommene Umfeld behutsam aufgewertet werden. Bänke und Mülleimer sollen instandgesetzt werden. Bereits im vergangenen Jahr wurde eine neue Rutsche angeschafft. Ein weiteres Zeichen dafür, dass kontinuierlich in das Waldbad investiert wird.

Im Sinne aller Gernröder sowie der zahlreichen Badegäste wird derzeit Hand in Hand gearbeitet, damit der Osterteich auch in Zukunft ein beliebter Treffpunkt für Erholung und Freizeit bleibt. Ziel ist klar: Eine gesicherte Badesaison 2026.



ERSTE ZINSAUSSCHÜTTUNG FÜR BÜRGERSOLARPARK ERFOLGT STADTWERKE QUEDLINBURG SETZEN ERFOLGREICHES BETEILIGUNGSMODELL UM

Die Energiewende in Quedlinburg trägt Früchte, und das ganz konkret. Erstmals haben die Stadtwerke Quedlinburg GmbH die Zinsen aus der Bürgerbeteiligung am Bürgersolarpark ausgeschüttet. Das Geld ist geflossen, die versprochene Verzinsung wurde ausgezahlt.

Ausgeschüttet wurde der garantierte Zinssatz von 4,5 Prozent pro Jahr. Zusätzlich erhalten Kundinnen und Kunden der Stadtwerke einen Treuebonus von 0,5 Prozent. „Es war uns wichtig, die Bürgerinnen und Bürger nicht nur ideell, sondern auch wirtschaftlich an der Energiewende vor Ort zu beteiligen“, sagt Geschäftsführer Eiko Fliege. „Dass wir nun die erste Zinsauschüttung vornehmen konnten, zeigt: Unser Modell funktioniert, transparent, regional und verlässlich.“

Regionale Energieerzeugung mit Bürgerbeteiligung

Der Bürgersolarpark umfasst zwei Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf eigenen Flächen der Stadtwerke in

der Magdeburger Straße und in der Süderstadt. Die Gesamtleistung beträgt rund 508 kWp. Jährlich werden etwa 450.000 kWh klimafreundlicher Strom erzeugt, verbunden mit einer CO₂-Einsparung von rund 300 Tonnen pro Jahr.

Rund 45 Prozent der erzeugten Energie werden direkt an den Wärmeerzeugungsstandorten der Stadtwerke genutzt, der restliche Anteil wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Gemeinsam Energiezukunft gestalten

Die Bürgerbeteiligung wurde in Kooperation mit einer etablierten Crowdfunding-Plattform umgesetzt und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Das Projekt entstand auch auf Wunsch aus dem Stadtrat und dem Aufsichtsrat der Stadtwerke, Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubeziehen. Insgesamt beteiligten sich 67 natürliche Personen. 91 Prozent der Investoren haben ihren Wohnsitz in der Welterbestadt Quedlinburg, die durchschnittliche In-

vestitionssumme lag bei 6.343 Euro. Das Vorhaben steht exemplarisch für die strategische Ausrichtung der Stadtwerke. Unter dem Leitmotto **„GEMEINSAM. ENERGIEZUKUNFT. GESTALTEN.“**

treibt das Unternehmen als regionaler Netzbetreiber, Lieferant und Projektentwickler die Energiewende in Quedlinburg aktiv voran.

Oberbürgermeister Frank Ruch betont: „Der Erfolg der Bürgerbeteiligungsaktion der Stadtwerke Quedlinburg GmbH motiviert natürlich, insbesondere im Zuge der Entwicklung des Zukunftsprojektes ‚Morgenrot‘, darauf aufzubauen und in den nächsten Jahren weitere Angebote zu machen, um die Quedlinburger zu beteiligen.“

Die große Resonanz zeigt: Das Interesse an regionaler, nachhaltiger Energieerzeugung ist hoch. Für die Stadtwerke ist der Bürgersolarpark daher ein wichtiger Schritt und zugleich ein Ausgangspunkt für weitere Projekte.



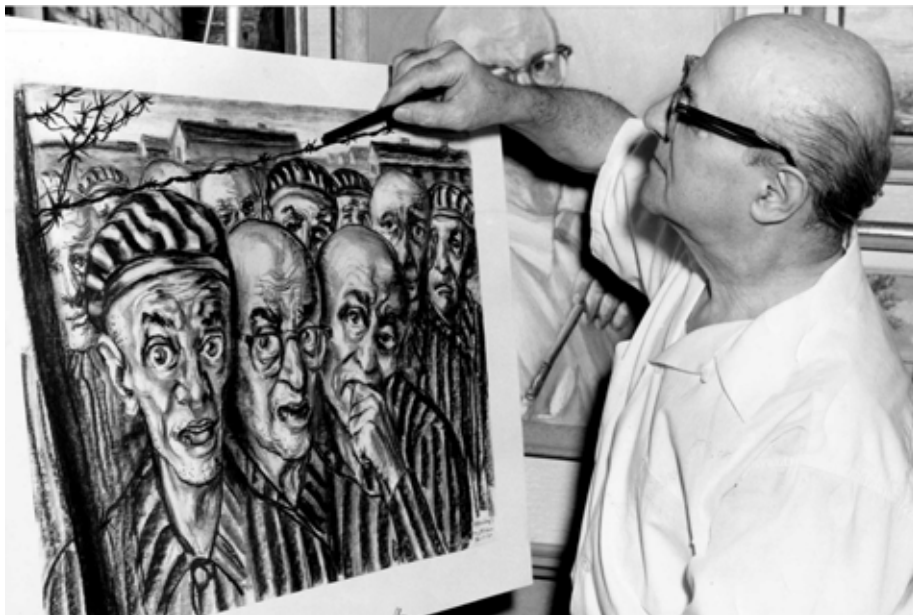
RICHTIGSTELLUNG: HISTORISCHES HALLENBAD

Im Beitrag über das Quedlinburger Hallenbad in der Februar-Ausgabe des Quiriers (02/2026) gab es versehentlich einen Schreibfehler in der Nennung des Architekten.

Korrekt ist: Der Architekt und Quedlinburger Stadtbaurat hieß Paul Laumer.

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen und freuen uns, die Informationen nun richtigzustellen.

Radierung von David Friedmann in Quedlinburg identifiziert



© M. Friedman Morris



Manchmal beginnt eine besondere Entdeckung mit einem beschädigten Bilderrahmen. Im Second-Hand-Laden „FreiRaum“ in Quedlinburg wurde eine Radierung des jüdischen Künstlers David Friedmann (1893–1980) identifiziert – ein Werk, das Jahrzehnte unbeachtet geblieben war.

Wie die Radierung in den Laden am Schiffbleek gelangte, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Sie befand sich seit 2024 gemeinsam mit anderen

Spenden in einem Karton. Weil der Rahmen beschädigt war, konnte das Bild zunächst nicht aufgehängt werden und wanderte von einer Ecke in die andere. Schließlich nahm Mitarbeiterin Karin Handschuh das Bild mit nach Hause, reparierte den Rahmen – und begann, sich näher mit dem Werk zu beschäftigen.

Schon das Motiv, eine ruhige Landschaft mit dem Titel „Am Werbellinsee, Mark Brandenburg“, hatte sie berührt. Unter der Darstellung fanden sich neben der Signatur der Hinweis „2/50“ – der zweite Druck von insgesamt 50 Exemplaren. Die Recherchen führten zu David Friedmann, einem in den 1920er-Jahren anerkannten Berliner Künstler und Schüler von Hermann Struck und Lovis Corinth.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde Friedmann aufgrund seiner jüdischen Herkunft verfolgt und erhielt Berufsverbot. Ein Großteil seines Werkes ging verloren. 1938 floh er mit seiner Familie nach Prag, wurde später in das Ghetto Lodz deportiert und nach Auschwitz verschleppt. Friedmann überlebte, seine erste Frau und seine Tochter wurden ermordet. Nach dem Krieg begann er – zunächst in Prag, später in Israel und schließlich in den USA – noch einmal neu und baute sich eine zweite künstlerische Existenz auf. Der entscheidende Schritt gelang, als Karin Handschuh Kontakt zu Miriam Friedman Morris, der in den USA lebenden Tochter des Künstlers, aufnahm. Sie bestätigte im Januar 2026, dass es sich bei der in Quedlinburg aufgefundenen Radierung um eine vermutlich um 1920 entstandene Arbeit ihres Vaters handelt. Für sie sei der Fund „ein sensationeller Einblick in das Leben eines Künstlers vor dem Holocaust“, schrieb sie in der Korrespondenz.

Für Inhaberin Mareike Fux und Karin Handschuh stand schnell fest, dass das Werk nicht verkauft werden soll. In Abstimmung mit Miriam Friedman Morris ist vorgesehen, die Radierung der Sammlung „Lost Generation Art – Die Kunst der verschollenen Generation“ zu übergeben. Dort finden Werke von Künstlerinnen und Künstlern einen würdigen Platz, deren Leben und Schaffen durch das nationalsozialistische Regime ausgelöscht oder nachhaltig zerstört wurden.

Anzeige

Schwacher Beckenboden? AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:



oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg



EMP
CHAIR
PRO

Aufruf für Einsendungen Harzmovienale



Das Kurzfilmfest HARZMOVIE NALE in der Welterbestadt Quedlinburg (Sachsen-Anhalt) geht in die 8. Runde. Dafür können ab sofort Kurzfilme eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 5. April 2026.

Teilnahmebedingungen:

- Kurzfilme mit maximal 7 Minuten Länge
- Thema und Format sind frei wählbar (ausgeschlossen: Werbefilme, Musikvideos, Hetz- und Propagandavideos)
- Anmeldung mit Videodatei im gängigen Video-Format (z.B. mp4- oder MOV-Datei)

Einreichungen sind in einer der folgenden Kategorien möglich:

1. Professionell (beruflich filmschaffend, Zugang zu professioneller Technik, Ausbildung/Studium im filmischen Bereich (derzeit oder bereits abgeschlossen), Produktion mit Filmförderung)
2. Amateur:innen (nicht beruflich filmschaffend, ohne Ausbildung/Studium im filmischen Bereich, Produktion ohne Filmförderung)

3. U22 (Filmschaffende unter 22 Jahren - unter Ausschluss von Auszubildenden und Studierenden im filmischen Bereich)

24 von einer Jury ausgewählte Beiträge werden auf der **8. HARZMOVIE NALE am Samstag, den 22. August 2026 um 18 Uhr** gezeigt.

Die Filmschaffenden sind herzlich eingeladen, an dem Kurzfilmfest teilzunehmen. In kurzen Interview-Serien gibt es die Möglichkeit, zum Prozess der Filmentwicklung live ins Gespräch zu kommen. Bei der Veranstaltung werden Jury- und Publikumspreise vergeben, die ersten Plätze sind mit jeweils 200,- € dotiert.

Alle Infos unter:

www.harzmovienale.de

Politik und Fördervereine ehren Johannes Rieger zum 25. Bühnenjubiläum

Im Rahmen des 3. Sinfoniekonzertes am 30. Januar wurde Johannes Rieger, Intendant und Musikdirektor des Harztheaters, anlässlich seines 25. Bühnenjubiläums öffentlich geehrt und zum Generalmusikdirektor (GMD) ernannt. Die Laudatorin Anita Baader, Intendantin des Carl-Maria-von-Weber-Theaters Bernburg, hob ausdrücklich die hohe künstlerische Qualität und die langjährigen Leistungen des Dirigenten und Intendanten hervor. Sie wandte sich auch direkt an den anwesenden Landrat Thomas Balcerowski mit der so humorvoll wie ernst gemeinten Aufforderung, das Harztheater mit all seinen

Sparten für das gesamte Land (auch für Bernburg) in jedem Fall zu erhalten. Landrat Thomas Balcerowski bekräftigte die hohe Strahlkraft des Harztheaters auch über die Landesgrenzen hinaus und verlieh Herrn Rieger feierlich den Titel des GMD.

Ein ausverkauft Haus, die anwesende Politik aus dem Landkreis, den Städten Halberstadt und Quedlinburg sowie die beiden Fördervereine und die Ensembles des Theaters haben nach einem fulminanten Konzert mit der beeindruckenden Violin-Solistin Nurit Stark noch lange und ausgiebig gefeiert.



Fotos: Holger Wegener

Schlafcoaching für Babys und Kleinkinder im Familienzentrum

Die zertifizierte Schlafcoachin Daniela Brehme leitete am Montag, dem 9. Februar 2026 im Familienzentrum eine Krabbelgruppe an. Im Mittelpunkt stand das wichtige Thema Baby- und Kleinkindschlaf.

Die Eltern erhielten wertvolle Informationen über den bedürfnisorientierten und bindungsstärkenden Ansatz für ein entspanntes Ein- und altersentspre-

chendes Durchschlafen, ohne ein Kind schreien zu lassen.

Die Veranstaltung richtete sich an alle, die nach sanften und kindgerechten Lösungen für einen erholsamen Schlaf suchten.

Für Rückfragen oder weitere Informationen können Sie sich gerne an das Familienzentrum wenden oder direkt an: Daniela Brehme daniela.Brehme@icloud.com



Das Schicksal vom FDGB-Ferienheim „Fritz Heckert“



Der erste Neubau eines Ferienheimes durch die DDR-Einheitsgewerkschaft „Freier Deutscher Gewerkschaftsbund“ (FDGB) begann 1952 hoch über Gernrode mit der Grundsteinlegung auf der Hochebene des Kuhkopfes.

Am 11. Juli 1954 wurde die Einweihung des FDGB-Ferienheimes „Fritz Heckert“ gefeiert.

Das Areal des Ferienheimes umfasst ca. 49.000 Quadratmeter und die Bruttofläche des Gebäudes 8.000 Quadratmeter, die Baukosten betrugen 2,5 Millionen DDR-Mark.

Entworfen wurde der im Klassischen Stil der Moderne errichtete Neubau vom Ingenieurbüro Baedeker aus Halle, er ist der Gestaltung des Berliner Olympischen Dorfes nachempfunden.

Besonders beeindruckend war der Eingangsbereich des Hauptgebäudes mit seiner halbrunden markanten geschwungenen Form und der Freitreppe. Die ausgedehnte Empfangshalle schmückte einst ein großes buntes



Fenster. Im anschließenden großen Speisesaal empfing der Spruch „das wertvollste Kapital ist der Mensch“ die Gäste.

Für die rund 150 Gäste standen 85 Zimmer mit Balkonen zur Verfügung. Es gab zwölf Badezimmer und sechs Duschräume. Zum Wohlfühlen und zur Unterhaltung der Gäste gab es unter anderem diverse Clubräume ein Lese-raum mit Bibliothek, ein Fernsehraum, ein Schachraum sowie Kino und Kulturabende. In den Außenanlagen gab es einen Spielplatz, und für sportliche Betätigung war auch in der waldreichen Umgebung gesorgt.

Die gut ausgestattete Küche versorgte sowohl Urlauber aus Ost und West als auch internationale Gäste nach ihren Möglichkeiten mit guten Angeboten.

Um den steigenden Bedarf der Urlauber gerecht zu werden, wurde 1969 ein Bettenhaus mit einer Gaststätte und einer Nachtbar neu errichtet.

Dann kam die Wende und bald danach wurde das FDGB-Ferienhaus geschlossen. Sein Schicksal lag nun in den Händen der Treuhand. Neue Ideen scheiterten an Uneinigkeit und Bürokratie.

Sein reicher Inhalt wurde an andere Objekte verteilt, und so wurde zum Beispiel die Figurengruppe in Gernrode vor dem Ärztehaus aufgestellt. Das Haupthaus wurde 1993, als Beispiel des DDR-Baustils, in die Denkmalliste Sachsen-Anhalt aufgenommen. Inzwischen, ein Lost Place, wird es von Graffiti Sprayern von innen und außen „verschönert“. Das Bettenhaus mit Gaststätte und Bar wurde dagegen 1998 abgerissen.

Seit 2021 ist das ganze Areal im Besitz einer privaten Investorengruppe aus Berlin.

Die Investoren planen in diesem Jahr den Baubeginn zur Reaktivierung.

(– Hinweis der Redaktion)

Der Namensgeber Fritz Heckert wurde 1884 in Chemnitz geboren. Er war Friedenskämpfer, Mitbegründer des Spartakusbundes, der KPD und gehörte zu den Gegnern des Hitlerregimes.

1933 emigrierte er in die Sowjetunion, dort verstarb er 1936. Sein Grab an der Kremel Mauer befindet sich neben den von Clara Zetkins.

Von Rosemarie Kellermann

Der Rotary-Club sagt Danke

Am Mittwoch, dem 28. Januar 2026, bedankte sich der Rotary-Club Quedlinburg mit einem gemeinsamen Spanferkelessen für die Bereitstellung des Hofes sowie für die Unterstützung bei der Umsetzung von „Advent in den Höfen“ in der Hohen Straße.

Die Evangelische Stiftung Neinstedt bietet Menschen mit Beeinträchtigungen ein Wohnangebot mitten im Altstadtzentrum der Welterbestadt Quedlinburg. In der Hohen Straße 37 ist seit vielen Jahren eine integrative Wohnstätte etabliert.

In der Vorweihnachtszeit war der Innenhof der Hohen Straße über viele Jahre hinweg Teil von „Advent in den Höfen“. Zwischenzeitlich nahm die

Evangelische Stiftung Neinstedt mit ihrem Hof in der Hohen Straße nicht mehr an der Veranstaltungsreihe teil.

Auf eine Anfrage des Rotary-Clubs wurde das Thema erneut aktuell, und im Dezember 2025 war es dann wieder so weit: Der Hof wurde wieder Teil von „Advent in den Höfen“. In einem Pilotprojekt gestaltete der Rotary Club Quedlinburg den Hof weihnachtlich und erweckte ihn in Eigenregie zu neuem Leben.

Der Rotary-Club ist ein Netzwerk engagierter Menschen, die zahlreiche soziale Projekte initiieren und unterstützen. Nun bedankte sich der Rotary-Club Quedlinburg für die Bereitstellung des Hofes mit einem gemeinsamen Span-

ferkelessen. Bei regem Austausch blickten die Beteiligten auf das gelungene Projekt zurück – verbunden mit dem gemeinsamen Wunsch, den „Rotarischen Hofzauber“ künftig zu wiederholen.



Rolf Lehnert, Cornelia Zoske, Heinrich Kruse, Bernhard Kurtzke und Patrick Böttcher beim Anschneiden des Spanferkels

Foto: A. Damm / ESN



Harzkl. Dorothea Christiane Erxleben

Höchste Qualitätsstufe in der Bluthochdruck-Behandlung: Harzkl. als zertifiziertes Hypertoniezentrum ausgezeichnet



Die Klinik für Interdisziplinäre Innere Medizin und Gefäßmedizin am Harzkl. Wernigerode hat einen bedeutenden Meilenstein in der Patientenversorgung erreicht. Gemeinsam mit dem PHV-Institut für Nieren- und Hochdruckkrankheiten wurde die Einrichtung offiziell von der Deutschen Hochdruckliga als Hypertoniezentrum DHL® zertifiziert. Damit gehört das Klinikum zu einer exklusiven Gruppe spezialisierter Zentren, die eine nachgewiesene Expertise in der Behandlung von Bluthochdruckerkrankungen vorweisen.

Unter der Leitung von Chefarzt Dr. Tom Schilling bietet das Zentrum eine hochspezialisierte Anlaufstelle, insbesonde-

re für Patientinnen und Patienten mit schwer einstellbarem Bluthochdruck oder seltenen, sekundären Hypertonieformen. Insgesamt sechs spezialisierte Fachärztinnen und Fachärzte verfügen bereits über die anerkannte Zusatzqualifikation Hypertensiologe DHL®. Diese außergewöhnlich hohe Dichte an Fachexpertise garantiert eine Diagnostik und Therapie auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft.

Das Leistungsspektrum des neuen Zentrums umfasst die gesamte Breite der modernen Hochdruckmedizin. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Differenzialdiagnostik komplexer Ursachen wie Nierenarterienstenosen, hormonellen Störungen oder dem Schlafapnoe-Syndrom. Neben der medikamentösen Therapie kommen auch innovative Verfahren wie die Renale Denervation (RDN) zum Einsatz. Dieses moderne Kathetervorgehen stellt eine wirksame Option zur Blutdrucksenkung dar, wenn herkömmliche Therapien nicht den gewünschten Erfolg erzielen. Die Zertifizierung als Hypertoniezent-

rum ergänzt das bestehende Angebot des Gefäßzentrum Harz des Harzkl. in Wernigerode optimal. Durch die enge interdisziplinäre Verzahnung von Angiologie, Nephrologie und Pneumologie ist eine ganzheitliche Betreuung sichergestellt, da Bluthochdruck häufig im Zusammenhang mit Erkrankungen der Gefäße, der Nieren, des Hormonstoffwechsels oder Atemstörungen steht. Bereits beim letzten Angio-Forum des Harzkl. für Zuweisende im November 2025 wurde deutlich, wie groß der Bedarf an interdisziplinärem ärztlichem Austausch zu diesen Themen im Landkreis Harz und angrenzenden Landkreisen ist.

Für Patientinnen und Patienten wurde eine direkte Kontaktmöglichkeit eingerichtet:

Telefon: 03943 61-1595

E-Mail: bluthochdruckzentrum@harz-kl. .com

Ausführliche Informationen zum Angebot des Zentrums finden sich unter: www.harzkl. .com/hypertoniezentrum/

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 04: 28.03.2026

Redaktionsschluss: 10.03.26

Anzeigenschluss: 17.03.26

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:

qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger, Jette Münch),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Jugendbauhütte Quedlinburg beteiligt sich an Gedenkstätte in Wernigerode

Im Rahmen eines besonderen Projekts war die mobile Gruppe der Jugendbauhütte Quedlinburg der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) an der Gestaltung der Mahn- und Gedenkstätte Wernigerode für die Opfer des ehemaligen Außenkommandos von Buchenwald beteiligt. Die Übergabe der Anlage für das Gedenken an die in der Zeit von März 1943 bis zum 10. August 1945 ermordeten und zu Tode gekommenen KZ-Häftlinge fand am heutigen Tage statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Namen der Opfer verlesen und vor einer Schweigeminute durch die Anwesenden Rosen zum Gedenken niedergelegt.

Die Gedenkstätte wurde auf Grundlage umfangreicher Recherchen beauftragt. Unter der Fachanleitung von Andreas Schael (DSD) legten die Freiwilligen Jugendlichen eine Natursteinpflasterung um den im Mittelpunkt der Anlage stehenden Grabstein an. Auf der höchsten Stelle der Umrandung steht mittig hinter dem Grabstein eine Feuerschale. Die Grabsteinplatte trägt die Namen der 36 in Wernigerode er-

mordeten oder zu Tode gekommenen KZ-Häftlinge. Der Landkreis Harz unterstützte die Arbeiten der Jugendbauhütte mit einer Spende von 500 Euro. Für die Jugendlichen verband das Projekt handwerkliches Lernen mit verantwortungsvollem Erinnern an einem historisch sensiblen Ort.

Die Jugendbauhütten sind ein Projekt der DSD in Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). Im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in der Denkmalpflege lernen junge Menschen traditionelle Handwerkstechniken kennen, wenden sie am Originaldenkmal an und vertiefen ihr Wissen in Theorie und Praxis. Derzeit gibt es bundesweit 16 Jugendbauhütten, die erste wurde 1999 in Quedlinburg gegründet. Seither erhielten über 6.500 junge Menschen durch das in den Jugendbauhütten mögliche Freiwillige Soziale Jahr in der Denkmalpflege einen theoretischen und praktischen Zugang zur Thematik. Insgesamt stehen jährlich deutschlandweit rund 300 Plätze zur Verfügung. Rund 80 Prozent der Teilnehmenden bleiben nach ihrem



Foto: Michael Randhahn, Landkreis Harz

Freien Sozialen Jahr (FSJ) im Handwerk, der Denkmalpflege oder Restaurierung – viele starten eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich. Einsatzstellen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und zum Erhalt unseres kulturellen Erbes.

Der Fritz-Prieß-Chor Quedlinburg e.V. – eine kulturelle Bereicherung für Quedlinburg und die Vorharzregion



Unser gemischter Chor mit seinem vielfältigen Repertoire kann auf eine fast 200-jährige Geschichte zurückblicken. Freude am Singen, ein herzliches Miteinander und ein großartiger Zusammenhalt werden durch zahlreiche Traditionen gefördert und gelebt, wie die alljährliche dreitägige Chorschulung, eine Sommerwanderung und eine Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss, das Singen von Geburtstagsständchen u.v.m.

Wir alle lieben das Singen und leben diese Geselligkeit. Das vergangene Jahr 2025 war wieder ein erfolgreiches und reich an Höhepunkten: So besuchten wir im Mai unseren Partnerchor Josquin des Prés in Quedlinburgs Partnerstadt Aulnoye-Aymeries und gaben dort ein gemeinsames Konzert. Im September gestalteten wir ein Herbstkonzert mit dem gemischten Chor „Amicitia“ Rieder, darüber hinaus gab es Auftritte zu „Deutschland singt und klingt“ am 3.

Oktober und traditionell am 19. Dezember bei „Quedlinburg singt“ auf dem Quedlinburger Weihnachtsmarkt. Den alljährlichen Höhepunkt bildeten wieder unsere beiden Weihnachtskonzerte am vierten Adventswochenende. Aber unser Chor hat ein großes Problem: Es singen gegenwärtig nur noch fünf Tenöre und sechs Bässe im Chor, die sich gegen die Vielzahl an Frauenstimmen behaupten müssen.

Deshalb mein Appell – wir brauchen ganz dringend Verstärkung!

Unser Chor probt donnerstags von 19:30 – 21:30 Uhr in der Aula des GutsMuths – Gymnasiums im Konvent 26a. Es gibt keine Aufnahmeprüfung und Notenkenntnisse sind kein Muss.

Also Männer bis bald?! Wir sehen uns?!

Joachim Friedrich
Chormitglied

Die Selbsthilfekontaktstelle Harz lädt zu einer Lesung ein

Der Autor Klaus D. Vogt berichtet offen von seinem Leben mit starkem Übergewicht, chronischen Schmerzen und seelischen Belastungen.

Nach einem Aufenthalt in einer psychosomatischen Klinik begann für ihn ein Wendepunkt:

Durch Gespräche, kreative Therapien und Selbstreflexion fand er neue Perspektiven für sein Leben.

In der Lesung trägt Klaus D. Vogt Gedichte und Kurztexte aus seinem Buch „Ohne Wagnis kein Leben“ vor und erzählt von prägenden Lebensphasen:

Elternhaus, Schulzeit, Beziehungen, Abschied und Trauer, depressive Phasen, operative Eingriffe sowie von neuem Mut, Optimismus und einem Neubeginn.

Die Lesung findet statt am 14. April 2026, 16 Uhr, im Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8, 38855 Wernigerode.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Selbsthilfeinteressent*innen, an die Selbsthilfegruppen des Landkreises Harz sowie an unsere Netzwerkpartner*innen aus den verschiedensten Institutionen.

Voranmeldung erforderlich – Anmeldeabschluss 30 März 2026!

Für weitere Informationen und Anmeldungen:

Yvonne Baumann

Selbsthilfekontaktstelle Harz

Telefon: 03941 / 6214392

Email: ybaumann@paritaet-lsa.de



Über den Paritätischen:

Der Paritätische ist der größte Wohlfahrtsverband in Sachsen-Anhalt und fungiert derzeit für etwa 260 Mitglieder als Dachorganisation. Neben den Themenfeldern der Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe hat die Selbsthilfe den Charakter des Verbandes wesentlich mitgeprägt. Der Verband ist Träger zahlreicher Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfekontaktstellen Pflege und bietet damit der immer größer werdenden Zahl hilfesuchender Menschen die Möglichkeiten eine passende Selbsthilfegruppe zu finden.

Was ist Selbsthilfe?

In besonderen Lebenssituationen ist es für viele Menschen eine große Hilfe, sich mit anderen auszutauschen, die Ähnliches erleben oder erlebt haben. In Sachsen-Anhalt gibt es etwa 1.000 Selbsthilfegruppen zu vielen verschiedenen Themen, von A wie Alzheimer bis Z wie Zöliakie. Selbsthilfe spielt damit eine bedeutende Rolle in der gesundheitlichen Versorgung und hat sich zu einem wichtigen Bestandteil des sozialen Netzes entwickelt.



Marc O'Polo
EST. IN STOCKHOLM

NEU
ERÖFFNUNG

STEINBRÜCKE 17 · QUEDLINBURG

PRETTY NOVA 7. MÄRZ 2026
10 - 18 UHR



Große Spendenaktion
Fashion · Music · Snacks · Drinks



Knapp 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Vereinen und Institutionen waren beim Neujahrsempfang 2026 im Kaiserhof zu Gast.
© Jürgen Meusel



Dr. Sylvia Marschner, Vorsitzende des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg, bei ihrer Ansprache.
© Jürgen Meusel



Francisco Huerta vom Harztheater begeisterte mit seinem Tenor. Hier mit Bettina Pierags (Sopran) und Heejin Kim (Klavier). © Jürgen Meusel



Ehrehngast in diesem Jahr: Michael Richter, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt.



Oberbürgermeister Frank Ruch stellt seine Agenda 2030 vor.

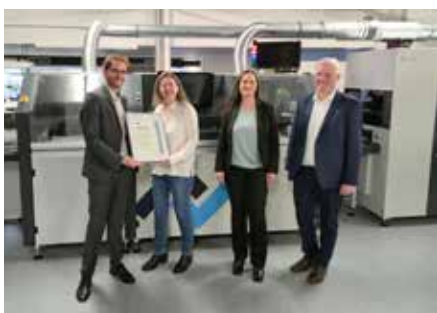


Blick von der Empore im Kaiserhof Quedlinburg.
© Jürgen Meusel

Beim Neujahrsempfang 2026 hat die Welterbestadt Quedlinburg wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Vor rund 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Vereinen und Institutionen stellte Oberbürgermeister Frank

Ruch seine Agenda 2030 vor. Im Mittelpunkt stand das Zukunftsprojekt „Morgenrot“, das neue Arbeitsplätze, stabile Energieversorgung und zusätzliche Einnahmen für die Stadt bringen soll. Deutlich wurde: Die Entscheidung

gen im Jahr 2026 werden die Entwicklung Quedlinburgs für viele Jahre prägen. Der Empfang bot zugleich Raum für Austausch, Ausblick und gemeinsames Engagement für die Zukunft der Welterbestadt.



Für 25 Jahre EMAS-Zertifizierung überreicht IHK-Referent Lukas Thormann die Ehrenurkunde an Janet Haller, Sina Dreyer und Geschäftsführer Marko Haller (v. l.) von Rundfunk Gernode. Das Unternehmen trägt seit einem Vierteljahrhundert das Umweltmanagement-Siegel der Europäischen Union und plant mit einer Photovoltaikanlage bereits den nächsten Schritt in Richtung nachhaltiger Produktion.



Am 5. Februar 2026 lud der Kulturverein „Andreas Popperodt“ Mitglieder und Gäste – darunter Vertreter aus Gernode, Quedlinburg sowie Pfarrer Müller – in die Alte Elementarschule ein. Vorsitzende Regina Simon berichtete über die vielfältigen Veranstaltungen 2025, dankte Unterstützern und warb für neue Mitglieder, um das kulturelle Leben in Gernode mitzugestalten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Gitarrenvirtuosen Alexander Wurlitzer, während ein Büffet zum Austausch einlud. Höhepunkt war die Eröffnung der Ausstellung „Lebenssequenzen in Farbe“ der Malerin Christiane Stiegler, die bis Juni zu sehen ist.



Der walisische Dampflokkeizer Caleb Lovegrove von der traditionsreichen Ffestiniog & Welsh Highland Railways (FHR) unterstützte im Februar als Gastheizer die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) – bereits sein dritter Einsatz nach 2024 und 2025. Begleitet wurde er von HSB-Heizer Moritz Helmold, mit dem ihn eine private Freundschaft verbindet, die den lebendigen Austausch beider Bahnen symbolisiert. Seit 2006 verbindet die HSB und die älteste Eisenbahngesellschaft der Welt (gegründet 1832) eine feste Partnerschaft für Wissens- und Erfahrungstransfer. Nach coronabedingter Pause wird die Zusammenarbeit nun neu belebt, u. a. mit einem geplanten Gegenbesuch der HSB in Wales im April.



„Er wird Besucher in die Welterbestadt Quedlinburg ziehen“, zeigt sich Landrat Thomas Balcerowski bei einem Termin auf dem Welterbe Stiftsberg Quedlinburg beeindruckt. Museumsleiterin Uta Siebrecht (l.) und Jacob Hinz (r.) vom Restauratorenteam informierten Landrat Thomas Balcerowski (Mitte) und Oberbürgermeister Frank Ruch (2. v. r.) über den Stand der Arbeiten an den über 300 Jahre alten Fußböden im Residenzbau, hier am Fußboden im Blauen Saal. Eine Abdeckung während der umfangreichen Sanierungsarbeiten hatten zu unerwartet starke Schäden geführt. Der Landkreis Harz hatte die Restaurierungsarbeiten mit 100.000 Euro gefördert.



**DAS (V8-)POWERGESCHENK!
EIN GUTSCHEIN VON HARZCRUISER**



**TRAUMWAGEN ZUM
SELBST FAHREN!**



**NEU
1957ER CHEVROLET
BEL AIR CABRIOLET
MIT 5.3 L-V8-
MOTOR**



WWW.HARZCRUISER.DE

**ALS GESCHENKIDEE, FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT
ODER ZUM SELBER GENIEßEN**

NEINSTEDTER STR. 15B | THALE

TEL.: 0 39 47 77 98 53

AZUBIS GESUCHT!



Anzeigen



WERDE HEP-AZUBI!

HEP ist die Abkürzung für Heilerziehungspflege. In diesem Beruf wirst du „Happy“ sein!

4 Jahre Ausbildung –
Praxisnah. Berufsbegleitend.
Menschlich. Vier Jahre, die
dein Leben und das anderer
verändern.

Ausbildungsbeginn: 1.8.2026

www.neinstedt.de/hep

Informiere dich!

Wir glauben an Talente. Und an Persönlichkeit. Bewirb Dich jetzt.

AUSBILDUNG

ZUM/ZUR VERKÄUFER/IN UND VERKAUFSFRAU/MANN

Zum 01.08.2023. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BEWERBUNGEN AN:

EDEKA Meyer, 06485 Quedlinburg, Im Jacobsgarten 1, OT Gemrode

Wir ♥ Lebensmittel.

Im Jacobsgarten 1 | 06485 Quedlinburg

MALERMEISTER



Pielemeier
GmbH & Co. KG

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Sondertechniken
- Farben-Verkauf
- Fachmännische Beratung

**AZUBI
GESUCHT!**

Postanschrift: Albertstraße 17
Ausstellung: Neinstedter Straße 8c
06502 Thale
Tel. 03947/6 81 82
Fax: 03947/77 98 05
Funk: 0173/3 62 27 60

www.malermeister-pielemeier.de

Teuflich gutes Team

Ihr kennt die Seilbahnen Thale? Bisher aber nur als Mega-Ausflugsziel, wo ihr richtig Spaß habt? Diesen Spaß müsst ihr unbedingt mitbringen und in eure Ausbildung bei uns packen. Ihr sucht Abwechslung?

Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung mit: Ticketkassen und Mitarbeit an all unseren Attraktionen. Klingt gut? Dann werde jetzt

Azubi
Kaufrau/-mann für
Tourismus & Freizeit



SEILBAHNEN
THALE
ERLEBNISWELT

Seilbahnen Thale GmbH
personal@seilbahnen-thale.de
Kurzbewerbung unter:
www.seilbahnen-thale.de/jobs



HEIZUNG · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO

Ausbildungsplätze 2026

zum Anlagenmechaniker/
zur Anlagenmechanikerin
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 954-0
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

Wir suchen DICH!



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung
als **Medientechnologie Druck** (Bereich
Offset) oder als **Medientechnologie
Druckverarbeitung** (industrieller
Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter www.q-druck.de



Elektrotechnik Quedlinburg
GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

„Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik“

Ein Job mit sicherer Zukunft &
vielseitigen Ausbildungs- und
Aufstiegsmöglichkeiten!

Alle reden über Energie sparen, smart
home und Sprachsteuerung. In diesem
Beruf kannst du nicht nur darüber reden,
du kannst es machen!

In deiner abwechslungsreichen und
spannenden Ausbildung lernst du
den Aufbau der Infrastruktur in der
Gebäudetechnik. Von konventioneller
Installation bis Hausautomation im
Schwerpunkt IT & Kommunikationstechnik
wirst du professionell und zielgenau
ausgebildet.

Danach muss noch lange nicht Schluss
sein! Mit dem Gesellenbrief kannst Du
Deinen Meistertitel, Techniker oder
Betriebswirt erlangen oder Dich spezialisieren.

Hast Du noch Fragen, dann ruf an unter
03946 2491.



Bewirb dich jetzt per Post oder E-Mail unter:

**Elektrotechnik Quedlinburg GmbH, Steinweg 27,
06484 Quedlinburg, info@elektrotechnik-qlb.de**

Ausstellungseröffnung „100 Jahre Hochwasserschutz an der Bode“

AB SOFORT IN DER TALSTATION DER SEILBAHN THALE



Foto v.l.n.r.: Stefan Hoffmann, Geschäftsführer eckpunkt – Die Medienagentur GmbH; Pamela Groll, Geschäftsführerin der Seilbahnen Thale GmbH; Maik Zedschack, Bürgermeister der Stadt Thale; Martina Große-Sudhues, Direktorin Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft; Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt; Mario Hohmann, Geschäftsführer Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB); Thomas Schult, Betriebsleiter Rübeländer Tropfsteinhöhlen, Tourismusbetrieb der Stadt Oberharz am Brocken.

Zum Jahreswechsel 2025/2026 jährt sich das extreme Hochwasserereignis an der Bode von 1925/26 zum 100. Mal. Das schwerste Hochwasser der Neuzeit im Harz prägte den Hochwasserschutz in der Region nachhaltig und gab den entscheidenden Impuls für umfangreiche Maßnahmen im Einzugsgebiet der Bode sowie für den Bau des Bodetalsperrensystems. Die Ausstellung „100 Jahre Hochwasserschutz an der Bode – Naturgefahr im engen Tal“ erinnert an dieses historische Ereignis, an weitere Hochwasser der Folgejahre und zeigt die Entwicklung von Hochwasserschutz, Technik und Vorsorge bis heute.

Die Hauptausstellung wurde in Anwesenheit des Ministers für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Armin Willingmann, in der Talstation der Seilbahnen Thale GmbH eröffnet. Im Mittelpunkt stehen das Extrem-Hochwasser von 1925, die daraus entstandenen Schutzmaßnahmen sowie heutige Vorsorgekonzepte. Eine kleinere Variante der Ausstellung ist zudem in der Marktkirche St. Benedikt in Quedlinburg sowie in den Rübeländer Tropfsteinhöhlen (Stadt Oberharz am Brocken) zu sehen.

Das Hochwasser von 1925/26 führte zu einem grundlegenden Umdenken. Die Erkenntnis, dass nachhaltiger Hochwasserschutz vorausschauende Lösun-



gen und großflächige Rückhalteräume benötigt, ist bis heute gültig. Daraus entstand die Idee eines Talsperrensystems für die Bode, das kriegsbedingt erst in den 1950er- und 1960er-Jahren umgesetzt wurde. Zentrales Bauwerk ist die Rappbodetalsperre mit Deutschlands höchster Staumauer (106 Meter), größter Trinkwasserspeicher im Harz und Rückgrat des Hochwasserschutzes an der Bode.

Minister Willingmann betonte, dass Hochwasserereignisse wie 1994 und 2017 gezeigt hätten, wie wirksam das Schutzsystem an der Bode sei. Ohne die Talsperren wären die Schäden erheblich größer ausgefallen. Deshalb investiere das Land weiterhin in Deiche, mobile Schutzanlagen und naturnahe Überflutungsflächen, um sich gegen künftig häufiger auftretende Extremereignisse infolge des Klimawandels zu wappnen. Seit 2002 wurden in Sachsen-Anhalt rund 1,5 Milliarden Euro in den Hochwasserschutz investiert, davon 38 Millionen Euro im Landkreis Harz. Dort sind derzeit 21 weitere Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 48,8 Millionen Euro in Planung oder Vorbereitung. Besonders die Entscheidung zu den Sicherungsmaßnahmen an der unteren Selke sollen den Hochwasserschutz im Harz weiter verbessern.



Ergänzend unterstützt das Programm „Sachsen-Anhalt Klima III“ seit Mitte 2024 kommunale Investitionen in Starkregenmanagement und Klimaresilienz. Dafür stehen 35 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Landesweit wurden bislang 21,8 Millionen Euro für 40 Vorhaben bewilligt, darunter im Landkreis Harz vier Projekte mit einem Fördervolumen von rund 3,9 Millionen Euro.

Die Ausstellung wurde vom Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Umweltministerium, dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, der Welterbestadt Quedlinburg, der Stadt Thale sowie der Stadt Oberharz am Brocken erarbeitet und durch die Firma eckpunkt – Die Medienagentur gestaltet und umgesetzt.

Lyonel Feininger: „Gaucho“, 1927. Öl auf Leinwand - Privatsammlung o. Mäzeler Fine Art, New York. © VG Bild-Kunst, Bonn, 2026

FEININGER IM FOKUS

MENSCH | MEISTER | MODERNIST

25.02.26 – 11.01.27

FLA FREUNDKREIS
MUSEUM
LYONEL FEININGER

www.museum-feininger.de   #meetfeininger



un petit

Lebensfreude.



spar nicht am
Savoir-Vivre.

der Renault Twingo
zzgl. 6.000 € Elektroprämie¹
bis zu 6 Monate kostenfrei laden²
Auch gültig für viele weitere E-Tech Modelle.

59,17 € ab
mtl. leasen



Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹ Leasing: Renault Twingo E-Tech elektrisch Evolution 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 18.990,50 € incl. 6.000 € Elektroprämie* als Leasingsonderzahlung, Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 59,17 €. Gesamtbetrag: 8.130,12 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2026. *Max. Bundeszuschuss bis 6.000 € für Haushalte mit geringem bis mittlerem Einkommen, gemäß Förderrichtlinien des BMWK. Auszahlung gemäß Richtlinien und positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Kein Rechtsanspruch. ² 400 € Stromguthaben für 6 Monate mit dem Mobilize ChargePass bei Nutzung von Ionity gem. Bedingungen von Mobilize Financial Services und Renault Deutschland AG. Weitere Informationen zu den Konditionen finden Sie auf unserer Webseite. Abb. zeigt Sonderausstattung.

WIR LIEBEN IDEEN.

klassische Werbung | digitale Medien | Kommunikation | Verlag



**KONZEPTION UND GESTALTUNG
VON MAGAZINEN, BROSCHÜREN
UND WEBSEITEN**

**Erreichen Sie gezielt Ihre Kunden
mit einer Anzeige im
Quedlinburger Kurier.**

Mit der digitalen AOK-Yogaschule bequem zu Hause entspannen

Yoga ist ein Allrounder, wenn es um mentale und körperliche Gesundheit geht. Die digitale Yogaschule der AOK Sachsen-Anhalt gibt einen Einblick in die Welt des Yoga und wertvolle Tipps, was man beachten sollte.

Es gibt viele gute Gründe für Yoga. Es stärkt nicht nur die Muskulatur. Yoga hilft auch, Stress abzubauen und trägt zu einem gesunden Schlaf bei. Die Verbindung zwischen Atem und den einzelnen Übungselementen verbessert außerdem das Körpergefühl und die Konzentrationsfähigkeit.

Für alle, die Yoga zu Hause oder unterwegs ausprobieren möchten, bietet die AOK Sachsen-Anhalt mit der digitalen Yogaschule einen anfangsfreundlichen Einstieg. Yogalehrerin Ines Hefter leitet in einzelnen Videos durch zahlreiche Übungen - vom richtigen Start in den Tag über Atemübungen und einen starken Rücken bis hin zu Körperbalance oder Übungen für entspannte Schultern ist für jeden etwas dabei.

„Beim Yoga steht Achtsamkeit im Mittelpunkt. Wichtig ist, auf den eigenen Körper zu hören und jede Haltung ohne Schmerzen auszuführen“, rät Ines Hefter. Eine ruhige, gleichmäßige Atmung durch die Nase unterstützt bei der Kon-

zentration und Körperkontrolle. Vor dem Yoga ist es zudem sinnvoll, große Mahlzeiten zu vermeiden. Für einen sicheren Stand sind auch Hilfsmittel wie Blöcke, ein Stuhl oder eine Wand sehr hilfreich. Hefter: „Entscheidend ist ein respektvoller Umgang mit den eigenen Grenzen – jeder Tag fühlt sich anders an, und das ist vollkommen okay.“ Die insgesamt zwölf Themenbereiche mit jeweils ca. einer halben Stunde Anleitung geben einen guten Einblick in die Welt des Yoga.

Außer bequemer Kleidung benötigt man nur noch eine Yogamatte oder einen Stuhl. Doch Achtung: Sollten einige Übungen nicht möglich sein oder Schmerzen verursachen, sollte man sie lieber auslassen.

Und wer Gefallen gefunden hat, kann im Sommer auch an der kostenfreien AOK-Yogaschule teilnehmen, die in vielen Orten Sachsen-Anhalts unter fachkundiger Anleitung unter freiem Himmel stattfindet. Sobald Termine feststehen, sind diese hier zu finden: www.deine-gesundheitswelt.de/sportbewegung/aok-yogaschule



Frauenherzen schlagen anders



Frauen sterben fast doppelt so häufig an Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Männer. Weil ihre Symptome oft untypisch wirken, werden sie später ernst genommen, häufiger falsch diagnostiziert und seltener zeitnah untersucht oder behandelt. Anlässlich des kürz-

lichen GoRed-Days erklärt Tanja Napiótek, Beratungsärztin bei der AOK Sachsen-Anhalt, warum das so ist und worauf Frauen achten sollten.

Warum werden Herzinfarkte bei Frauen oft zu spät erkannt?

Herzinfarkte haben bei Frauen häufig andere Warnsignale. Dazu zählen vor allem Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Rückenschmerzen sowie extreme Müdigkeit. Diese Symptome werden leicht mit Magen-Darm-Beschwerden, Stress oder Erschöpfung verwechselt – mit teils fatalen Folgen.

Gibt es bei Medikamenten etwas zu beachten?

Frauen erhalten meist die gleiche Dosie-

rung wie Männer, obwohl sie häufig eine geringere Körpermasse haben. Hormonelle Schwankungen können die Wirkung zusätzlich beeinflussen. Sie leiden deshalb fast doppelt so häufig an Nebenwirkungen. Wir empfehlen Frauen daher, vor einer Therapie nach geschlechtsspezifischen Unterschieden zu fragen sowie bei Nebenwirkungen zügig mit ihrem Arzt zu sprechen und diese nicht „auszusitzen“.

Was raten Sie Frauen für ihre Herzgesundheit?

Herzinfarkt ist keine Männerkrankheit. Wir appellieren an alle Frauen, bewusst auf ihre Herzgesundheit zu achten, Warnsignale ernst zu nehmen und

Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



26.02., 01.03., 02.03., 03.03.2026 um 17.00 und 20.15 Uhr

Sentimental Value

(Frankreich, Norwegen, Deutschland, Schweden, Dänemark 2025 - Regie: Joachim Trier - Darsteller: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Lbsdottir Lilleaas - FSK 12 - 133 min.)

Nach dem Tod ihrer Mutter stehen die Schwestern Nora (Renate Reinsve) und Agnes Borg (Inga Lbsdottir Lilleaas) vor der Herausforderung, sich mit ihrem entfremdeten Vater Gustav (Stellan Skarsgård) auseinanderzusetzen – einem einst gefeierten Regisseur. Nora hat ihre Karriere als Theaterschauspielerin kompromisslos verfolgt, während Agnes ein ruhigeres Leben mit Familie und festem Beruf gewählt hat. Gustav hat ein neues Drehbuch verfasst und bietet seiner Tochter Nora die Hauptrolle an. Doch sie lehnt das Angebot entschlossen ab. Auf einer Retrospektive seiner Filme in Frankreich trifft Gustav auf die erfolgreiche Hollywood-Schauspielerin Rachel Kemp (Elle Fanning), der er schließlich die ursprünglich für Nora vorgesehene Rolle überträgt. Als die Dreharbeiten in Norwegen anlaufen, sieht Gustav eine letzte Gelegenheit, sich seinen Töchtern wieder anzunähern und das zerrüttete Familienverhältnis zu heilen. (Text & Bild: Plaion Pictures)



05.03., 08.03. (zum Internationalen Frauentag mit Nachgespräch), 09.03., 10.03.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Ein Tag ohne Frauen

(Island, USA 2024 - Regie: Pamela Hogan - Dokumentation - FSK 0 - 71 min.)

Am 24. Oktober 1975 legten 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Arbeit nieder, verließen ihre Häuser und weigerten sich, zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern. Damit brachten sie das ganze Land zum Stillstand und sorgten dafür, dass Island als „bester Ort der Welt, um eine Frau zu sein“ bekannt wurde. Pamela Hogan erzählt diesen Dokumentarfilm über diesen historischen Tag zum ersten Mal aus der Perspektive der beteiligten Frauen, begleitet von spielerischen Animationen und einer humorvollen Note. (Text & Bild: Rise and Shine Cinema)



12.03., 15.03., 16.03., 17.03.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Father, Mother, Sister, Brother

(USA, Frankreich, Italien, Deutschland, Irland 2025 - Regie: Jim Jarmusch - Darsteller: Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik - FSK 12 - 111 min.)

Nach langer Trennung treffen entfremdete Geschwister erneut aufeinander. Das Wiedersehen bringt alte Konflikte an die Oberfläche und zwingt sie, unausgesprochene Spannungen zu durchleben. Zugleich geraten ihre Beziehungen zu den emotional zurückhaltenden Eltern ins Wanken – eine Konfrontation mit der Vergangenheit, die neue Sichtweisen auf familiäre Bindungen eröffnet. (Text & Bild: Weltkino Filmverleih)



19.03., 22.03., 23.03., 24.03.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Therapie für Wikinger

(USA, Frankreich, Italien, Deutschland, Irland 2025 - Regie: Jim Jarmusch - Darsteller: Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik - FSK 12 - 111 min.)

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben? (Text & Bild: Neue Visionen Filmverleih)

Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



26.03., 29.03., 30.03., 31.03.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr
(im Rahmen des 24. Quedlinburger Bücherfrühlings)

Der Fremde

(Frankreich, Belgien, Marokko 2025 - Regie: François Ozon - Darsteller: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin - FSK 12 - 123 min.)

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben? (Text & Bild: Neue Visionen Filmverleih)



Kabarett

www.reichenstrasse.de

Thomas Philipzen

„Hirn in Teilzeit“

Freitag, 06.03.2026,

Beginn: 20:00 Uhr

In „Hirn in Teilzeit“ rast Thomas Philipzen spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. Und die macht aus unserer Schaltzentrale derweil einen ordentlichen Brummschädel. Wie soll der gesammelte Wahnsinn der ganzen Erdkugel in ein nur so kleines Gehirn passen? Endzeit oder Wendezeit, Vollzeit oder Auszeit oder einfach gar keine Zeit? Um den Frontallappen ordentlich zu lüften, hilft mutiges Gegenlachen. Entfesselt pendelt er zwischen Neuem und Verwesendem, verirrt sich in den Blackouts und Fettnäpfchen des modernen Menschen und stellt fest: >>Mensch und Fehlerbehebung verhalten sich wie Mode und Schlaghose: egal



wie furchtbar, sie kommt immer wieder.<< Ein Abend gegen Frohstoffmangel und Scherzrythmusstörungen. Der Gewinner zahlreicher Kleinkunstpreise hat mit seinen skurrilen Geschichten und Liedern, mitreißender Spielfreude und unverwechselbarem Wortwitz in den letzten 30 Jahren das deutschsprachige Kleinkunstpublikum erobert. „Gleichermaßen Freude wie Tiefgang mit Flügeln für die Seele“ (WDR). Mit seiner außergewöhnlichen Vielseitigkeit hat sich der temperamentvolle

Ostwestfale auf deutschen Kleinkunsth Bühnen einen festen Namen gemacht. Seit 30 Jahren tourt der Quirlige des KultKabarett Trios STORNO mit acht Soloprogrammen und 20 STORNO Produktionen durch den deutschsprachigen Raum. (Foto: Jan Philipzen)

Vorverkauf:

15,00 €; über QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel: (+49) 3946/905-624, E-Mail: qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstrasse 1, 06484 Quedlinburg

Abendkasse:

19,00 € / 10,00 € ermäßigt für Schüler und Studierende; Vorbestellungen für Abendkasse über KuZ Reichenstrasse, Tel: (+49) 3946/2640,

E-Mail:

info@reichenstrasse.de

Konzerte

www.reichenstrasse.de

Die Wallerts

**Samstag, 21.03.2026,
Einlass: ab 19.00 Uhr**

Die Wallerts machen Humppla! Seit ihrer Gründung 2004 proben sie das maximal einmal die Woche in einem Berliner Keller. Anfangs spielten sie zum Vergnügen auf Privatpartys für ein paar Bier, heute sind sie eine Berliner Lokalgröße und füllen regelmäßig Orte wie die Tanzwirtschaft Kaffee Burger. Die Leute kommen aus zwei Gründen. Erstens haben sie genauso viel Spaß wie die Band, denn Die Wallerts spielen Humppla, die finnische Version der Polka, eine sichere Methode, die Sau rauszulassen. Und zweitens darf das Publikum so schön rätseln: Die Wallerts klauen sich quer durch die Musikgeschichte, verhackstückten Hits und persönliche Lieblingssongs. Es bleibt zu sagen: Humppla! (Bild: Die Wallerts)



Klaus Riemann - Blues & Folksongs

**Kneipenkonzert
Samstag, 07.03.2026, Einlass: ab
19.00 Uhr**

Klaus Riemann widmet sich vorrangig dem klassischen Blues und Folk. Neben eigenen Kompositionen umfasst sein Programm Klassiker des Delta Blues und zeitgenössische Folk-Interpretationen. (Bild Klaus Riemann)



Lesung

www.reichenstrasse.de

SCHWEBENDE LASTEN

mit Annett Gröschner
**Donnerstag, 19.03.2026,
19:00 Uhr**

Annett Gröschner, geboren 1964 in Magdeburg, wurde als Schriftstellerin bekannt durch ihre Romane „Moskauer Eis“ (2000) und „Walpurgistag“ (2011). Die vielfach ausgezeichnete Autorin schreibt in ihrem Roman „Schwebende Lasten“ über nicht weniger als ein ganzes Leben der Blumenbinderin und Kranführerin Hanna Krause, die zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege und zwei Niederlagen, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer und gute und schlechte Zeiten erlebt, 6 Kinder geboren und zwei davon nicht begraben hat. Die eine blieb, die das Leben nimmt, wie es kommt. Ihr ein-

ziges Credo: anständig bleiben. Annett Gröschner erzählt die Geschichte eines Jahrhunderts in einem einzigen Leben. Ein Roman über das Ende des Industriezeitalters und über eine gewöhnliche Frau in diesem unfassbaren 20. Jahrhundert.

Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz,

Tel. (+49) 3946/2640,
E-Mail: info@reichenstrasse.de

Vorverkauf: 12,00 €: über QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg,
Tel. (+49) 3946/905624,
E-Mail: qtm@quedlinburg.de oder
Bar Reiche, Reichenstraße 1,
06484 Quedlinburg

Abendkasse: 15,00 €
7,00 € ermäßigt für Schüler und Studierende sowie InhaberInnen des Sozial- und Familienpasses.



Harztheater Quedlinburg

Macbeth

Samstag, 7. März, 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Inkl. Stückeinführung 19:00 Uhr

Tanzstück nach William Shakespeare von Tarek Assam

Live-Musik mit dem Johannes Wasiowski Jazz Quartett

„Macbeth“ ist eines von Shakespeares kürzesten Stücken, aber prallvoll mit Aktion und Dramatik. Der tragische Held erhält nach siegreicher Schlacht eine Prophezeiung, die ihm die Gelegenheit zur Macht aufzeigt. Fortan sind alle Regeln aufgehoben, das Unmögliche möglich. Die Elemente des Spiels sind ins Düstere gezogen und das anarchische Aufscheinen von neuen Handlungsräumen führt in den Abgrund. Was zu Beginn die Hexen am Wegesrand vorhersagen, erweist sich am Ende als ein alles zerstörendes Blendwerk. Shakespeares wohl blutigstes Königsdrama – mit der Bildfantasie des zeitgenössischen Tanzes atmosphärisch in Szene gesetzt. Dazu liefert ein live spielendes Jazz-Fusion-Ensemble den musikalischen Unterstrom für die subtil analysierende Choreografie.



Foto: Rolf K. Wegst

Golden Girls 2 –

Eine Legende kehrt zurück

Sonntag, 8. März, 15:00 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Eine Hommage von Kristof Stößel

Für das Harztheater bearbeitet von Karsten Engelhardt

Die berühmteste Frauen-WG der Welt hält wieder Einzug in der Seniorenresidenz „Zur schattigen Fichte“. Seit Jahren wird in dem Altersheim im Harz einmal in der Woche mit riesigem Erfolg eine Folge der goldigen Mädchen

„live“ gegeben. Alle Bewohner lieben diese erbaulichen Abende. Schwierigkeiten drohen die gute alte Tradition zu kippen. Und so müssen Rose, Blanche, Dorothy und Sophia alles unternehmen, um ihre geliebte WG zu retten.

Foto: Elisabeth Rawald



21. Landesbühnentage – Deutschland zu Gast im Harz

14. bis 28. März 2026, Großes Haus Quedlinburg, Neue Bühne Quedlinburg (sowie Kammerbühne Halberstadt)

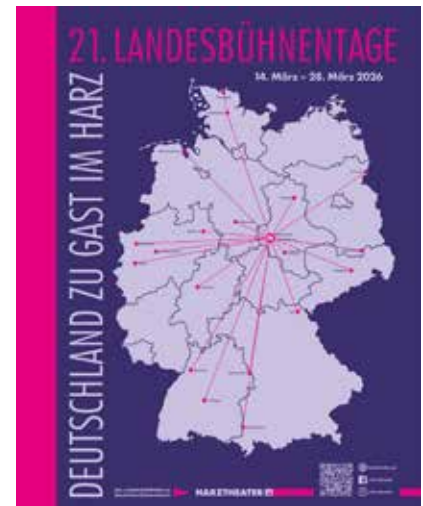
Das traditionsreiche „Festival der deutschen Landesbühnen“ ist zu Gast im Harz! Dieses große, überregionale Ereignis findet alle zwei bis drei Jahre statt und zeigt Produktionen von 18 Landestheatern. Neben den Aufführungen in ihrem jeweiligen Heimatort besteht die besondere Aufgabe der Landesbühnen darin, Kultur in die Fläche zu bringen und so kulturelle Teilhabe für alle Menschen, insbesondere auch

im ländlichen Raum, zu ermöglichen. Die Landesbühnentage präsentieren uns die ganze Bandbreite ihrer Theaterarbeit: vom Tanzabend bis hin zum großen Musical, vom Jugendstück bis zum Klassiker werden unsere großen und kleinen Spielstätten faszinierende Theatererlebnisse bieten.

Genießen Sie dieses Bühnenspektakel in seiner ganzen Vielfalt mit unseren Sonderkonditionen. Wer möglichst viele Produktionen sehen möchte, für den lohnt sich unser Festivalpass für 63 Euro. Weitere Infos zu allen Stücken und Preise unter: www.harztheater.de/landesbuehnentage-2026

Grafik „Deutschlandkarte“:

Dirk Grosser / legrellgraphics



Weitere Termine im Februar

MACBETH

Sa. 07.03., 19:30 Uhr | Großes Haus Quedlinburg

GOLDEN GIRLS 2 - EINE LEGENDE KEHRT ZURÜCK

So. 08.03., 15:00 Uhr | Großes Haus Quedlinburg

HAUTNAH Schleswig- Holsteinisches Landestheater

Mo. 16.03., 19:30 Uhr | Großes Haus Quedlinburg

WELCHE DROGE PASST ZU MIR? -Theater der Altmark Stendal

Di. 17.03., 19:30 Uhr | Neue Bühne Quedlinburg

WELCHE DROGE PASST ZU MIR? -Theater der Altmark Stendal

Mi. 18.03., 10:00 Uhr | Neue Bühne Quedlinburg

DIE TAGEBÜCHER VON ADAM UND EVA Theater Hof

Do. 19.03., 19:30 Uhr | Großes Haus Quedlinburg

MARIA STUART Landesbühne Sachsen in Radebeul

Sa. 21.03. 19:30 Uhr | Großes Haus Quedlinburg

FINNISCH Landestheater Schwaben

So. 22.03., 19:30 Uhr | Neue Bühne Quedlinburg

weitere Termine unter www.harztheater.de

Feininger Museum erneuert Dauerausstellung und bleibt zeitweise geschlossen

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens entwickelt das „Museum Lyonel Feininger“ in Quedlinburg eine grundlegend neue Dauerausstellung. Die inhaltliche und gestalterische Neukonzeption bildet das zentrale Vorhaben im Jubiläumsjahr und rückt Werk, Biografie und künstlerisches Umfeld Lyonel Feiningers stärker in einen erweiterten kunsthistorischen Zusammenhang. Für die umfangreichen Umbauarbeiten bleibt das Museum bis einschließlich 24. Februar 2026 für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Ziel ist es, die Architektur des Hauses enger mit der künftigen Erzählweise der Dauerausstellung zu verbinden und den Blick auf Feiningers Schaffen neu zu ordnen. Parallel dazu bereitet das Museum die Ausstellung „VIER MACHEN BLAU | Feininger · Jawlensky · Kandinsky · Klee“ vor, die ab März die Dauerausstellung ergänzt.

Der derzeitige Umbau ist sichtbarer Teil dieses kuratorischen Neuanfangs, der von Museumsdirektorin und Kuratorin Dr. Adina Rösch verantwortet wird. Wer das Museum derzeit betreten würde, stünde mitten auf einer Baustelle: Wände werden herausgerissen und neu aufgebaut. Farbtöpfe, Werkzeuge und Baugerüste prägen aktuell das Bild – alles mit dem Ziel, die Ausstellungsräume in ein völlig neues Licht zu tauchen.

Die Arbeiten schaffen die Grundlage für eine moderne, neu strukturierte Präsentation des künstlerischen Werkes von Lyonel Feininger. Besucherinnen und Besucher dürfen sich nach der Wiedereröffnung auf eine vollständig neu konzipierte Dauerausstellung mit dem Titel „Mensch, Meister, Modernist“ freuen, die Feiningers Leben und Werk zeitgemäß und facettenreich in Szene setzt. Das Museumsteam bittet um Verständ-



Arbeiter der Trockenbaufirma Bahs & Klein erneuern derzeit die Wände der Ausstellungsräume im Museum Lyonel Feininger, © Ute Huch.

nis für die vorübergehende Schließung und lädt schon jetzt dazu ein, sich ab Ende Februar von der neuen Ausstrahlung der Ausstellungsräume begeistern zu lassen.

Filmabend zum Internationalen Frauentag: „Die Fotografin“ im Museum Feininger

Sonntag, 08.03.2026,
Beginn: 17:00 Uhr,
Museum Lyonel Feininger

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März zeigt das „Museum Lyonel Feininger“ den Spielfilm „Die Fotografin“ (2023). Der Film erzählt die wahre Geschichte der Kriegsphotografin Lee Miller (1907–1977), die im Zweiten Weltkrieg als Fotoreporterin arbeitet, das Grauen der Konzentrationslager dokumentiert und dabei mit den psychischen Folgen des Krieges ringt. Millers künstlerischer Blick und kompromisslose Haltung machten sie zu einer der bedeutendsten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts.

Der Film –
Starke Frau in einer von Männern
dominierten Welt

Lee Miller war eine starke Persönlichkeit, die sich nichts sagen ließ. Irgendwann wollte das einstige Fotomodel nicht mehr nur selbst auf Fotos abgelichtet und als Inspirationsquelle für surrealistische und expressionistische Künstler erhalten, sondern eigenständig kreativ werden und hinter der Kamera die Welt durch ihre Augen zeigen.

„Die Fotografin“ thematisiert zudem die Rolle der Kunst als Zeugnis der Zeit, die Verantwortung der Bildschaffenden sowie weibliche Selbstbehauptung in einem von Männern dominierten Umfeld. Damit fügt sich der Film in das Programm des Museums ein, das mit der Rubrik FILM | KUNST – KUNST | FILM filmische Werke präsentiert, die inhaltlich und ästhetisch eine enge Verbindung zur bildenden Kunst aufweisen.

Dauer des Films: 1 h 57 min

Regie: Ellen Kuras

Mit: Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård

Tickets: 6,00 €, erhältlich im Online-shop des Museums oder direkt an der Museumskasse

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem DV Reichenstraße e.V., Studiokino Eisenstein.



Sonderführung der Quedlinburg-Information

Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung unserer Stadt ab der Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden bezaubernde Stadtvillen mit kunstvoll gestalteten Fassaden und leuchtenden Buntglasfenster sowie Zweck- und Wohnbauten mit antikem und historisierenden Bauzierden in hoher Vollendung. Doch auch die kurze Epoche der 20er und 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts hinterließ in unserer Stadt ihre baulichen Spuren - an Gebäuden und Einfriedungen, als Einzelbauwerke und bei der Gestaltung eines ganzen Straßenzuges. Erwarten Sie eine Entdeckungstour der unvermuteten Art.

„Historismus, Art nouveau, Moderne – eine Fachwerkstadt über- rascht mit Stil“

Samstag, 21. März 2026, 10:00 Uhr, ca. 180 Minuten

Treffpunkt:

Quedlinburg-Information, Markt 4 (weißes „i“ auf ROTEM Grund)

Preis: 15 Euro pro Person; Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet monatlich eine öffentliche Sonderführung zu einem beson-



deren Thema an. Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus,
06484 Quedlinburg

**Montag bis Donnerstag
von 9 bis 13 Uhr**

oder unter:

familienzentrum@quedlinburg.de

Angebote für junge Familien

Early Bird Krabbelgruppe

montags, 9 bis 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde

dienstags, 10 bis 12 Uhr,

ohne Anmeldung und kostenfrei

Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

Nachmittagstreff für Kinder von 1 bis 3 Jahren

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr,

ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen,

Erzählen und Kennenlernen treffen.

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website www.quedlinburg.de.

Familien- und Erziehungsberatung

freitags, 14 Uhr,

mit Anmeldung und kostenfrei

Die Sozialarbeiterin Sabine Oehring, absolviert derzeit eine Weiterbildung zur systematischen Beraterin. Mögliche Themen sind Trennung und Scheidung, Lebenskrisen, Partnerschaft sowie Erziehungsfragen. Die Beratung ist diskret. Anmeldung unter oehringberatung@posteo.de.

Prä- und Postnatalyoga

donnerstags, 15 Uhr Mama-Baby-Yoga, 16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga, mit Anmeldung

Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Infos bei Anika Stotz unter 0151/65148071 oder direkt im Familienzentrum.

Elterngeldberatung

Donnerstag, 19. März, 12:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

In Kooperation mit Profamilia Quedlinburg werden allgemeine sowie individuelle Fragen zum Elterngeld beantwortet und gemeinsam der Antrag ausgefüllt.

Schmerzfrei durch Faszientherapie

Montag, 16. März, 9 Uhr,

ohne Anmeldung und kostenfrei

In der Krabbelgruppe stellt Faszientherapeut Udo Butschinek die Möglichkeiten zur Verbesserung der Haltung und Beweglichkeit vor. Gerade im Alltag mit Baby und Kind treten durch Tragen und Beugen Schmerzen auf.

Angebote für Senioren

Kaffeeklatsch

mittwochs, 10 bis 12 Uhr,

ohne Anmeldung und kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis

donnerstags, 10 bis 12 Uhr,

ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee können Sie gerne Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18

**montags und donnerstags,
13 bis 15 Uhr**

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielesonntagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

Angebote für Jedermann

Café International

Monatlich, GutsMuths-Haus, Pölle 39
Das Café International ist ein Treffpunkt für alle die neu in unser Stadt sind und Kontakt suchen sowie Tipps und Informationen zu Freizeitmöglichkeiten und allgemeine Fragen zum Stadtleben haben. Jede/r ist willkommen. Eine An-

meldung ist nicht erforderlich.

The Café International is a meeting place for all those who are new to our city and are looking to connect with others as well as looking for tips on leisure activities and general information about city life. Everyone is welcome. Prior registration is not required.

Nächster Termin/Next date: www.quedlinburg.de/Familie-und-Leben/Neu-New-in-Quedlinburg

Frühstückszeit

Dienstag, 3. März, 9:30 Uhr

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück im Rambergweg 23 ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro ein leckeres Frühstück. Eine Anmeldung im Familienzentrum ist erforderlich.

Café – aktiv ins Miteinander

Dienstag, 19. März, 14 bis 17 Uhr

Die Welterbestadt Quedlinburg, KoBa und das BZG Quedlinburg laden herzlich ein: Alleinerziehende, junge Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten, die sich angesprochen fühlen und vorbeikommen möchten. Für Familien steht eine Krabbel- und Spielecke zur Verfügung. Auch eine PC-Ecke mit Betreuung, in der Sie die Möglichkeit haben, sich im Internet zu informieren, Formulare und Anträge auszufüllen oder sich gegenseitig Tipps im Umgang mit dem PC zu geben steht kostenlos zu Verfügung. Oder genießen Sie einfach einen entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Der Förderverein der Grundschule Gernrode e.V. lädt alle Schnäppchenjäger herzlich zur diesjährigen Kinderkleider- und Spielzeugsbörse am Samstag, den 7. März 2026 ein. Von 13 bis 16

Uhr gibt es in der Grundschule „Am Hagenberg“ im Gernröder Starenweg Kleidung und Schuhe der Frühjahrs-/ Sommerkollektion, sowie Spielsachen von mehr als 35 privaten Anbietern.

Zudem gibt es ein großes Kuchenbuffet, Kaffee und Hotdogs. Anmeldungen sind über unsere E-Mail-Adresse fv.gsgerode@web.de möglich.

KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBÖRSE

WAS?

**Frühjahr/ Sommer
Kleidung, Schuhe
sowie Spielzeug**

WO?

**Grundschule
Gernrode
Starenweg 18**

WANN?

**07. März 2026
13.00 – 16.00 Uhr**

KONTAKT

Förderverein e.V. GS Gernrode
Starenweg 18
06485 Quedlinburg/OT Gernrode
E-Mail fv.gsgerode@web.de

Harzsparkasse
IBAN DE51 8105 2000 0369 7427 96
BIC NOLADE21HRZ
Eingetragener Verein
AG Quedlinburg – VR: 363



Förderverein
Grundschule
Gernrode



GRUNDSCHULE
GERNRODE

Alte Kirche Bad Suderode

Klassik trifft Broadway: Frühlingsgesänge in der Alten Kirche

Sonntag, 01.03.2026, 16:00 Uhr

Ein besonderes Klangerlebnis erwartet die Besucher am Sonntag, den 1. März 2026, in der Alten Kirche Bad Suderode. Um 16 Uhr wird ein vielseitiges Programm präsentiert, das die Brücke zwischen zwei faszinierenden Welten schlägt: der klassischen Vokalmusik und dem modernen Musical.

Die Zuhörer dürfen sich auf eine musikalische Reise freuen, die von den kunstvollen Melodien klassischer Komponisten bis hin zu den mitreißenden Hymnen des Broadways und der großen Musical-Bühnen reicht. Der Freundeskreis Alte Kirche freut sich, dieses kulturelle Highlight bei freiem Eintritt anbieten zu können. Am Ende des Konzerts wird um eine freiwillige Spende gebeten.

„Phantastische Welten“: Vernissage und Ausstellung von Antje Löffler

und Reinhard Skott

Vernissage: Samstag, 07.03.2026, ab 16:00 Uhr

Ausstellung: 07.03 bis 28.04.2026

Unter dem Titel „Phantastische Welten“ lädt der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode zu einer facettenreichen Doppel-Ausstellung ein. Am Samstag, dem 7. März 2026, wird um 16 Uhr die Vernissage mit Werken der Harzer Künstler Antje Löffler und Reinhard Skott gefeiert. Die Ausstellung ist bis zum 28. April in den historischen Räumen der Alten Kirche zu sehen.

Antje Löfflers „Seelenbilder“ entstehen aus intuitiven Momenten und inneren Bildern, die sie in Acryl auf Leinwand umsetzt. Die gebürtige Weimarerin verbindet technisches Wissen mit einer sehr persönlichen, freien Bildsprache. Ihre Werke erschließen sich oft erst beim längeren Betrachten.

Reinhard Skott, langjähriger Fachlehrer für Technik und Kunst, widmet sich seit 2012 intensiv seiner eigenen künstlerischen Arbeit. Mit Collagen, Öl- und Acrylmalerei greift er zeitnahe Themen auf – mal kritisch, mal humorvoll. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen klassischer Moderne und cartoonhafter Inspiration und laden zum Perspektivwechsel ein.

Bach trifft Metallica:

Daniel Sorour & Nikolai

Juretzka präsentieren „Kontraste“

Samstag, 14.03.2026, 16:00 Uhr

Wenn Johann Sebastian Bach auf Heavy-Metal-Legenden trifft und sich der Tango Argentino mit britischem Pop vereint, entsteht ein spannendes Spiel der Gegensätze. Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode lädt am Samstag, den 14. März 2026, um 16 Uhr zum Konzert „Kontraste“ ein. Zu Gast sind Daniel Sorour (Violoncello) und Nikolai Juretzka (Klavier). Das Duo ist bekannt dafür, Genre Grenzen spielerisch aufzuheben. In ihrem aktuellen Programm spannen sie einen weiten musikalischen Bogen, der gegensätzlicher kaum sein könnte: Von der barocken Strenge Johann Sebastian Bachs über die leidenschaftlichen Tangos von Astor Piazzolla und den jazzigen Swing von George Gershwin bis hin zu modernen Klassikern der Pop- und Rockgeschichte.

Zuhörer dürfen sich auf neuartige Interpretationen von Welthits der Beatles, Coldplay und Metallica freuen.

Tickets:

Vorverkauf: 21 Euro | Tageskasse: 24 Euro | Mitglieder: 18 Euro

Pro Begleitperson hat ein Kind bis 14 Jahre freien Eintritt. Weitere Kinder zahlen den halben Eintrittspreis.

Der Kartenvorverkauf findet vor Ort in der Alten Kirche Bad Suderode dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr statt.



PHANTASTISCHE WELTEN

Ausstellung

von Antje Löffler & Reinhard Skott

VERNISSAGE | AUSSTELLUNG
7. März 2026 | 16:00 Uhr | 7. März bis 28. April 2026

Alte Kirche Bad Suderode
Schulstraße 18 | 06485 Quedlinburg / Bad Suderode
fk.altekirche.badsuderode@gmail.com | www.altekirchebadsuderode.de
Öffnungszeiten: Dienstags und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr



Frühlingsgesänge

KLASSISCHE VOKALMUSIK & MUSICAL

Sonntag, 1. März 2026 | 16:00 Uhr

EINTRITT FREI
Spenden erwünscht

Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V.
Schulstraße 18 | 06485 Bad Suderode
fk.altekirche.badsuderode@gmail.com | www.altekirchebadsuderode.de



Sorour & Juretzka

VIOLONCELLO- UND KLAVIERKONZERT

Samstag, 14. März 2026 | 16:00 Uhr

EINTRITT
Vorverkauf: 21 Euro | Tageskasse: 24 Euro | Mitglieder: 18 Euro
Pro Begleitperson ein Kind bis 14 Jahre frei, weitere Kinder zahlen den halben Preis

Vorverkauf: Dienstags und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Alten Kirche

Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V.
Schulstraße 18 | 06485 Bad Suderode
fk.altekirche.badsuderode@gmail.com | www.altekirchebadsuderode.de

Frühjahrsputz am Schlossberg

Die Initiative Stifftsgärten Quedlinburg lädt zum ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr ein. Interessierte treffen sich am Samstag, 21. März 2026, 9 Uhr am Weinberg „99 Reben“ in der Wassertorstraße.

Bei dem Einsatz erhält der Weinberg seinen Frühjahrsputz: Die Weinterrassen müssen gesäubert und von Müll befreit werden. Außerdem stehen das Reinigen der Treppe und das Entfernen von Laub auf dem Programm. Wo nötig, werden Robinientriebe entfernt. Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe, Hacken, Harken, Astscheren, Handscheren und Besen. Wichtig sind auch große Behälter oder Säcke um Müll und altes Schnittgut zusammentragen zu können. Der Arbeitseinsatz dauert

etwa bis 12.00 Uhr.

Die Initiative Stifftsgärten Quedlinburg hat sich im März 2015 gegründet. Ziel ist es, die zwei Gartengrundstücke auf der Südseite des Quedlinburger Schlossberges regelmäßig zu pflegen und insektenfreundlich zu entwickeln. Die Idee dazu stammt vom Bund für Umwelt und Naturschutz in Quedlinburg und der Stadt Quedlinburg. An der Initiative kann sich jeder beteiligen. Es fällt kein Teilnahme- oder Mitgliedsbeitrag an.

Für Fragen steht Bernd-Otto Bennedsen vom BUND (Telefon ab 19 Uhr: 03946/706529, E-Mail: beottobe@gmail.com) zur Verfügung.



Giora Feidman Trio - For a Better World



**Dienstag, 24.03.2026, 20:00 Uhr
Vereinshaus Kaiserhof,
Quedlinburg**

Mit ihrem neuen Konzertprogramm „For a Better World“ schlagen Giora Feidman und der iranische Komponist Majid Montazer ein weiteres bedeutendes Kapitel ihrer künstlerischen Zusammenarbeit auf. Nach den Erfolgsprogrammen „Friendship“ und „Revolution of Love“ führen sie ihre musikalische Botschaft fort: ein leidenschaftliches Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung.

Montazers Kompositionen bilden das Fundament der Konzertreihe. Sie verbinden klassische Strukturen mit persischen Klangfarben, spiritueller Tiefe und kultureller Offenheit – ein Klangkosmos, wie geschaffen für seine Klarinette.

Mit feinem Gespür verwandelt Montazer gesellschaftliche Themen in Musik, die verbindet und bewegt. In Giora

Feidman hat er einen kongenialen Interpreten gefunden, der seine Werke nicht nur erklingen lässt, sondern ihnen eine zutiefst persönliche Ausdruckskraft verleiht. Gemeinsam tragen sie diese Musik in die Welt – als emotionales Statement für Verständigung und Versöhnung.

Die neue Tournee startete im Januar 2026. Der exklusive Vorverkauf läuft seit Juni 2025 über Eventim und Reservix. Zahlreiche Termine im In- und Ausland sind geplant.



WWW.JULEICA.DE



QUEDLINBURG
Welterbestadt

juleica

jugendleiter|in card

15+



28. MÄRZ - 2. APRIL 2026

NaturFreundeHaus Stecklenberg inkl. Übernachtung und Vollpension

11. + 12. APRIL 2026

Jugendclub Kleers in Quedlinburg

ANMELDESCHLUSS: 13. Februar 2026
KOSTEN: 40 Euro insgesamt
ALTER: 15+

Fragen? **03946/90 56 55**

DEIN Ehrenamt für Deine Stadt. Unterstütze uns bei unseren bunten Projekten für die Welterbestadt Quedlinburg. Sei unsere Begleitung auf Reisen, werde Teil des Teams der Kinderstadt Andershausen, hilf mit bei den den Kaisertagen u.v.m.!

Sammel Erfahrungen, Kontakte, Freunde - hab Spaß und verdiene Dir etwas Taschengeld!

Anmeldung*: steffen.scheibner@quedlinburg.de
* Bitte unbedingt angeben: Name, Vorname, Geburtstag und Telefonnummer

MELDE DICH GLEICH AN ODER SAG ES WEITER, DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT.

Kultur- und Heimatverein

Veranstaltungsort: Aula der Kreisvolkshochschule, Heiligegeiststraße 8, Quedlinburg

03.03.2026, 19:30 Uhr

Quedlinburger Holzbaukunst im Kontext der Region – vom Hochständerbau bis zum Zangenfachwerk

Herr Torsten Schmelz

Der Quedlinburger Stadtсанierer nimmt uns mit auf einen Spaziergang durch die Quedlinburger Holzbaukunst.

17.03.2025, 19:30 Uhr

Buchvorstellung und Lesung: „The Quedlinburger – Edition 1“

Herr Anselm Schwindack

Der Herausgeber und Autor, Anselm Schwindack, stellt Deutschlands schönstes Regionalbuch 2025 vor und gibt Einblicke in die Entstehung der ersten Edition.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft

Online-Angebot für Angehörige von Menschen mit Krebs: „Was bedeutet es, Angehöriger eines an Krebs erkrankten Menschen zu sein?“

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) bietet einen Online-Treff für Angehörige von Menschen mit Krebs an – einen sicheren Raum, in dem der Austausch unter Gleichgesinnten mit professioneller Moderation ermöglicht wird. Dieses neue Online-Format richtet sich überregional an Menschen, die sich um ihre erkrankten Angehörigen sorgen und über ihre Erfahrungen sprechen möchten. Eine Teilnahme ist auch anonym möglich.

Das Treffen findet online, via Zoom Meeting, am Dienstag, den 31. März 2026, in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 03946/6289700 bzw. über info@sakg.de möglich. Das Angehörigen-Angebot ist kostenfrei. Teilnahme ist anonym möglich.

Telefonischer Beratertag - „Umgang mit Schmerzen bei Krebs“

Viele Betroffene mit Schmerz suchen Alternativen und Ergänzungen zu Schmerzmitteln und medizinischen Therapien. Dieses berechtigte Anliegen betrifft viele Menschen, die unter Schmerzen leiden, und zwar unabhän-

gig von deren ursprünglicher Ursache. Das können beispielsweise Tumor- oder Wundschmerzen sein. Aktuell können über 90 Prozent aller Krebspatienten mit tumorbedingten Schmerzen medizinisch so behandelt werden, dass sie schmerzfrei sind.

Der telefonische Beratertag findet am Montag, dem 16. März 2026, in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr statt. Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte können telefonisch Informationen und Rat finden. Die Mitarbeitenden der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen unter der Telefonnummer 03946/62 89 700 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de zur Verfügung.

Wir suchen ein Zuhause!



Bibi – leise, sanft und voller Potenzial

Bibi ist eine Katze, die nicht laut um Aufmerksamkeit bittet – sondern leise Herzen erobert. Die 2023 geborene Wohnungskatze lebt derzeit in einer Katzensgruppe und zeigt dort, wie sozial sie ist: Sie versteht sich hervorragend mit ihren Artgenossen und braucht deren Nähe. Bibi wird nicht in Einzelhaltung vermittelt.

Menschen gegenüber ist Bibi noch vorsichtig. Sie beobachtet lieber aus sicherer Entfernung und entscheidet tagesabhängig, wie nah sie jemanden an sich heranlässt. Manchmal sind es zarte Streicheleinheiten. Mit Geduld, Ruhe und Zeit bringt Bibi jedoch alles mit, um sich zu einer echten Schmuskatze zu entwickeln.

Für sie wünschen wir uns ein liebevolles Zuhause mit einer großen Wohnung und idealerweise einem gesicherten Balkon, von dem aus sie die Welt entspannt beobachten kann. Wer ihr Vertrauen gewinnt, bekommt eine sehr soziale, feine Katzensseele zur Seite – und das wunderbare Gefühl, Zeuge einer stillen Verwandlung zu sein.

Tierschutzverein Quedlinburg e.V.
Wipertistr. 7b, 06484 Quedlinburg
Tel. 0 39 46 / 23 29 www.tierheim-quedlinburg.de

Neues Buch über den Ostharz



Der Harz, ein sagenumwobenes Mittelgebirge im Herzen Deutschlands, ist die Bühne für „Harz Trails - eine Reise durch den Ostharz“, eine fotografische Reise in den Ostharz, in der

Quedlinburg eine bildgewaltige Rolle spielt. Von den verwinkelten Gassen der UNESCO-Welterbestadt, ihren Fachwerkfassaden und steilen Stiegen sowie atemberaubenden Blicken über die Dächer der Stadt führen die Trails hinaus in die Umgebung: nach Gernrode und Ballenstedt, zu den geheimnisvollen Klusfelsen bei Halberstadt, den eindrucksvollen Höhlenwohnungen bei Langenstein und in weite Wälder, die zu jeder Jahreszeit ihr Gesicht verändern.

Ob golden leuchtender Herbst rund um den Münzenberg, morgendlicher Nebel über den Tälern oder glitzernder Schnee auf den Höhen – jede Stimmung erzählt ihre eigene Geschichte. „Harz Trails“ lädt dazu ein, den Ostharz mit neuen Augen zu entdecken: als Region voller Kontraste, stiller Schönheit und unerschöpflicher Inspiration für Fotografie, Wanderungen und Naturerlebnisse. Mit jedem verkauften Exemplar wird eine lokale Naturschutzorganisation unterstützt.

Tag der Jagd und der Natur der Jägerschaft Quedlinburg

Am Sonntag, 26. April, lädt die Jägerschaft Quedlinburg von 10 bis 14 Uhr bei freiem Eintritt zum „Tag der Jagd und Natur“ in und um das Klubhaus in Thale ein. Für die Besucher wird wieder ein umfangreiches Programm vorbereitet: Auftritte der Jagdhornbläsergruppen der Jägerschaft, die Jagdhundeschau und die Hegeschau der Jägerschaft. Weiterhin wird angeboten: Falkner- und Jagdhundausbildungs-

vorführungen, Spiel- und Informationsstand des Harzklubs, Laserschießen und Filmvorführungen „Harzdachs TV“, Verkaufs- und Informationsstände: Jagdausstatter, Hirschhornschnitzereien, Jagdmalereien, Holzkunstgegenstände, Messerbauer, Glas- und Löffelgravuren sowie Hundefutterverkauf. Es gibt auch wieder knusprig geratenes Wildschwein und andere Leckereien.



Wir suchen ein Zuhause!



Daisy – ein Herz voller Energie sucht ihren Menschen

Daisy ist jung, klug und voller Lebensfreude. Geboren im Oktober 2024, steht sie noch ganz am Anfang ihres Weges. Mit wachen Augen, gespitzten Ohren und einer Begeisterung für alles, was das Leben draußen bereithält. Mit ihren etwa 50 cm Schulterhöhe und 22 kg ist sie ein sportlicher Malinois-Mix im handlichen Format – aufmerksam, lernfreudig und stark auf „ihre“ Menschen fixiert.

Daisy ist sehr menschenbezogen, bewegungsfreudig und liebt gemeinsame Aktivitäten. Sie möchte mit ihrem Menschen gemeinsame Abenteuer erleben: Das ist genau ihr Ding. Stillhalten auf der Couch gehört nicht zu ihren Stärken, dafür aber Begeisterung, Loyalität und ein feines Gespür für ihre Bezugsperson. Sie ist kein Anfängerhund, sondern eine Hündin für Menschen, die Erfahrung, Geduld und Freude an konsequenter, liebevoller Führung mitbringen.

Für Daisy wünschen wir uns ein Zuhause, in dem sie nicht „nebenherläuft“, sondern wirklich dazugehört. Ideal wäre ein Leben bei einer alleinstehenden Person, die ihre Energie teilt, ihr Sicherheit gibt und mit ihr zusammenwächst. Wer bereit ist, Zeit und Herz zu investieren, bekommt mit Daisy eine außergewöhnliche Begleiterin – eine, die nicht nur mitläuft, sondern verbindet.



DER FLUSS DER ZEIT

PASCAL MERCIER

Bestsellerautor Pascal Mercier, der Meister des philosophischen Erzählens, über Loslassen, Freiheit, Erinnerung und die Erfahrung von Vergänglichkeit und Zeit

Die Romane »Nachtzug nach Lissabon« und »Das Gewicht der Worte« verführten ein Millionenpublikum dazu, über große Themen wie Identität, Freiheit, Zeit oder den Sinn des Lebens nachzudenken. Nun ist Pascal Mercier in fünf bisher unveröffentlichten Erzählungen auch als Meister der kurzen Form zu entdecken: Kann ein Mann auf dem Höhepunkt seiner Jahre noch einmal die Zeit seines Aufbruchs ins Leben heraufbeschwören? Wann beschädigt Großzügigkeit die Würde eines Künstlers? Gibt es Emotionen, die unser Verstand nicht mehr erreicht? Noch einmal lernen wir mit Pascal Mercier unvergessliche Figuren kennen, die uns mit ihren Gefühlen und Gedanken sehr nahekommen – und dabei unverhofft Einblicke in unser eigenes Selbst eröffnen.

Erscheinungsdatum: 08.01.2026

112 Seiten

Hanser Verlag

Hardcover

ISBN 978-3-446-28577-4

Deutschland: 22,00 €



Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02

www.buch-pfeifer.de

Podiumsgespräch „DDR-Bürger – Opfer der eigenen Revolution?“

Montag, 02.03.2026,

18:30-20:30 Uhr, Bühne7,

Marktstraße 7, Quedlinburg

Die Partnerschaft für Demokratie Quedlinburg lädt in Kooperation mit dem Aktionsbündnis für Demokratie zu einem Podiumsgespräch unter dem Titel „DDR-Bürger – Opfer der eigenen Revolution?“ in die Bühne7 ein. Im Mittelpunkt stehen die gesellschaftlichen Folgen der Friedlichen Revolution von 1989 sowie die Frage, wie es um Demokratie und politische Kultur im Osten Deutschlands heute bestellt ist.

Gesprächspartner sind der renommierte Historiker Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk und der ehemalige Quedlinburger Oberbürgermeister sowie Bundestagsabgeordnete Dr. Eberhard Brecht. Die Moderation übernimmt Prof. Rainer Neugebauer. Im Anschluss an das Gespräch ist eine offene Diskussion mit dem Publikum vorgesehen.

Gemeinsam sind zentrale Fragen diskutieren: Ging es bei der Revolution von 1989 primär um Freiheit im Osten

oder um Wohlstand nach westlichem Vorbild? Welche Hoffnungen wurden erfüllt, welche enttäuscht? Warum fühlen sich viele Bürgerinnen und Bürger der ehemaligen DDR bis heute politisch nicht ausreichend repräsentiert? Weshalb wächst die Zustimmung zu populistischen und extremistischen Positionen? Und welche Konsequenzen hätte eine rechtspopulistisch geprägte Politik – insbesondere für Sachsen-Anhalt? Darüber hinaus wird der Blick auf die Gegenwart gerichtet: Ist die Demokratie in Deutschland angesichts zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung in Bedrängnis? Und vor allem – wie kann Demokratie wieder attraktiver, greifbarer und vertrauenswürdiger werden?

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und möchte Raum für Austausch, Reflexion und kontroverse Debatte bieten.

Anzeige

Vermögen und Bau Baden-Württemberg – Amt Pforzheim –

Simmelerstr. 9, 75172 Pforzheim
**bietet freibleibend gegen
Höchstgebot zum Kauf an:**

Landwirtschaftsfläche in Gernrode

Flur 1, Flst. Nr. 481 mit 1078 m²

Angebotsabgabefrist: 15.04.2026

Formulare zur Angebotsabgabe und

Exposé unter E-Mail:

poststelle.amtpf@vbv.bwl.de

www.vermoegenundbau-bw.de

Ansprechpartner tel. 07231/39700-36



Baden-Württemberg

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM
QUIRER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154 9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK

Lost aufm Sofa. Oder **kostenlos** Yoga.

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

BESTATTUNGEN
KARRIES
MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Hören ist Können

HÖRWERK
QUEDLINBURG

- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a
neben dem Ärztehaus



Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration



Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Kfz-Sachverständigenbüro Marco Weidling

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 402 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



20 Jahre
JUBILÄUM

Schatzkästchen

ALLES MUSS RAUS GUTSCHEIN
Ab einem Einkaufswert von €50,-
bekommen Sie ein superscharfes
original SchatzKästchen-Messer
geschenkt!
SchatzKästchen
Markt 8 • Quedlinburg

Pfannen & Messer – Keiner ist besser!

Wir sagen Danke! mit **20 Tagen, 20 %** Jubiläumsrabatt.

Vom 2. März bis 21. März 2026

SchatzKästchen | Markt 8 | Quedlinburg | 0171 2100068

Besondere Osterartikel

**Goebel Hasen,
Quedlinburger PiepEi
Eierschalensollbruchstellenverursacher**



Lurch Isolier-Flasche

9,99 Euro

statt 27,99 Euro



**Original Victorinox
Schweizer Messer mit
Quedlinburg Gravur
ab 50 Euro Einkauf
geschenkt**



Kaffee-/Espresso Kocher

CILIO

14,99 Euro

statt 29,99 Euro